

Ausg. 3/2011 – 20. Jahrgang – Thüringer Fußball-Verband, Werner-Seelenbinder-Str. 1, 99096 Erfurt

FUSSBALL

MAGAZIN



Amtliches Mitteilungsblatt des Thüringer Fußball-Verbandes/www.tfv-erfurt.de



**Meuselwitz verteidigt den Pokal
und zieht das nächste Traumlos**

Köstritzer

Auf die sportlichen
Momente



Gibt Momenten Seele

Liebe Fußballfreunde,

die Weltmeisterschaft im Frauenfußball ist in vollem Gange. Leider wurde für diese Titelkämpfe in Deutschland Thüringen nicht als Spielort auserwählt. Waren die Stadien in Jena und Erfurt 2001 noch Austragungsorte von Begegnungen der Frauen-Europameisterschaft, entsprachen diese nun in keinsten Weise den strengen Auswahlkriterien des Weltverbandes FIFA. Trotzdem hoffen wir natürlich, dass viele Thüringer – speziell Frauen und Mädchen – die gute Chance nutzen und sich in den Stadien, beim Public viewing oder vor dem heimischen Fernseher vom Können der besten Frauen aus aller Welt überzeugen. In diesen Tagen finden in Thüringen zwar keine Spiele, aber zahlreiche Veranstaltungen unter dem Motto „Frauen-WM“ statt. Schön wäre es, wenn zahlreiche Zuschauer diesen Aktivitäten einen würdigen Rahmen geben würden.

Beendet ist die Saison in der Verbandsliga der Frauen. Den Meistertitel in der höchsten Landesspielklasse sicherte sich erstmals der FC Lok Saalfeld – mit deutlichem Vorsprung auf den letztjährigen Sieger aus Weimar. Dazu von dieser Stelle aus unseren herzlichen Glückwunsch, verbunden mit der Hoffnung, dass die vereinsinternen Unstimmigkeiten im Sinne der Fußball spielenden Frauen und Mädchen aus Saalfeld gelöst

werden können. Die Meistermannschaft verzichtete auf die Möglichkeit, um den Aufstieg in die Regionalliga Nordost zu spielen. Stattdessen trat der Vizemeister aus Weimar an, verpasste allerdings wie schon im letzten Jahr den Aufstieg – diesmal allerdings denkbar knapp nach einer 0:1-Auswärtsniederlage und einem 1:1 im Rückspiel gegen Chemnitz.

Den Landespokal holten sich erneut die Frauen des 1. FFV Erfurt nach einer spannenden Partie gegen den Aufsteiger in die 2. Frauen-Bundesliga, den FF USV Jena II. Das bestens organisierte Finale in Arnstadt wurde erst im Elfmeterschießen entschieden. Die Blumenstädterinnen hatten die besseren Nerven. Glückwunsch auch an sie!

Zu verzeichnen bleibt, dass die WM zwar für viel Aufmerksamkeit sorgt, jedoch der erhoffte Schub an der Basis kein Selbstläufer ist. Immer noch haben wir zu wenig Mädchenmannschaften und gerade einige arrivierte Vereine legen zu wenig Wert auf gute Nachwuchsarbeit. Das wird deutlich, wenn man einen Blick auf die Teilnehmerlisten der einzelnen Turnierserien wirft. Hier gilt es in der Zukunft kontinuierlicher zu arbeiten. Oder, um es fußballgerecht zu formulieren: Immer schön am Ball bleiben.



Bärbel Friedel

Großküchen Anlagenbau - Erfahrung für Ihr Projekt!

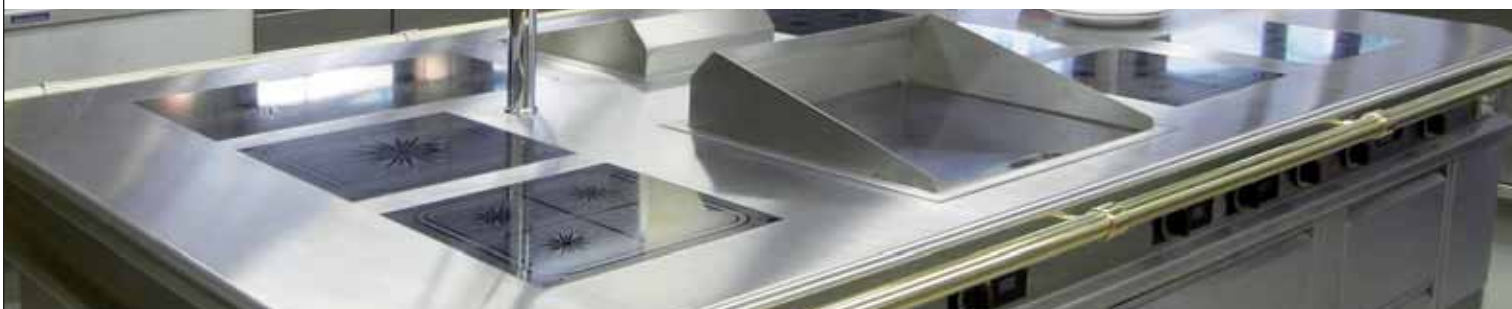
Beratung . Planung . Konstruktion . Montage . Installation . Ausstattung . Service . Schulung

JURKE
Großküchen Anlagenbau



Mit unseren Küchen „isst“ man phantastisch!

... für alle, die einen umfangreichen Personenkreis verpflegen.



Wir bieten optimale Versorgungslösungen!

... für Industrie, Verwaltung, Hotellerie und Gastronomie.



Wir schreiben Service ganz groß!

... für alle, die eine laufende Betriebsmittelversorgung und optimale Betriebsabläufe benötigen.



Telefon: + 49 (0) 365 / 82 46 20 Fax: + 49 (0) 365 / 82 46 28 Email: info@bernd-jurke.de

www.bernd-jurke.de

GERA - DRESDEN - LEIPZIG - ERFURT

Top-Thema

Pokalfinale:
Meuselwitz holt den Pokal erneut 6

Pokalfinale:
1. FFV Erfurt verteidigt Titel erfolgreich 7

Vorstand

Aus der Vorstandssitzung vom 30. Mai 8

Beschlüsse Satzung und Ordnungen
des TFV auf dem Außerordentlichen
Verbandstag 2011 8

Versendung von Urteilen des
TFV-Sportgerichtes 8

Vorstandsbeschluss 2011/12 9

Aufbewahrungsfristen von Unterlagen 9

Spielbetrieb

Landesmeister Frauen: FC Lok Saalfeld 10

Landesmeister Männer: 1. FC Gera 03 10

Landespokalfinale A-Junioren in
Blankenhain 10

Landespokalfinale B-Junioren in
Blankenhain 11

Alte Herren: Fünfter Titelgewinn 11

Festlegungen für die Saison 2011/12 12

Staffeltagungen des Spieljahres 2011/12 12

ODDSET-Fair-Fan-Cup 13

Die Pass-Stelle des TFV informiert 15

Termine Juli bis Dezember 2011 16

Jugendarbeit

Ergebnisse der
TFV-Auswahlmannschaften 17

Fußballferien 2011 18

Ehrenamt

Kreissieger:
Auszeichnung in Oberhof 19

Auszeichnung für Jubilar 21

Eine stolze Leistung 21

Wir gratulieren 22

Schiedsrichter

Einstufungsliste Schiedsrichter 22

Unger pfeift in der Bundesliga 26

Regelecke 26



6 | Meuselwitz holt den Pokal erneut

Breitenfußball

Ausschreibung:
AK 35 Großfeld 2011/2012 27

TFV-Bestenermittlung für Freizeitmann-
schaften im Kleinfeldfußball 2011 27

Aus den Bezirken

Köstritzer Regio-Pokal Ost,
Finale in Niederpöllnitz 29

Krombacher Regio-Pokal Süd,
Finale in Kaltensundheim 29

Krombacher Regio-Pokal Nord,
Finale in Kirchheilingen 29

Auflösung der drei Thüringer
Fußballbezirke 31

Aus den Kreisen

Nachwuchs:
Ferienschule und Mädchenfußball 33



33 | Autogramme der Rot-Weiß-Spieler

Ausflug als Dankeschön 34

Erfurter Turniersieg 34

Sonstiges

Impressum 34



6 | 1. FFV Erfurt verteidigt Titel erfolgreich

Pokalfinale: **Meuselwitz verteidigt die Trophäe**

Kein Klassenunterschied erkennbar: Regionalligist siegt erst im Elfmeterschießen



Ausgelassen: Die Meuselwitzer um Torwart Oliver Dix bejubelten ihren erneuten Pokaltriumph.
Foto: Sascha Fromm

Der Thüringer Pokalsieger heißt auch im Jahr 2011 ZFC Meuselwitz. Der klar favorisierte Regionalligist benötigte gegen den Verbandsligisten 1. SC 1911 Heiligenstadt allerdings das Elfmeterschießen, um mit dem 6:5 (2:2/1:0)-Erfolg die im Vorjahr gewonnene Trophäe erfolgreich zu verteidigen. Meuselwitz qualifizierte sich mit diesem Erfolg für den DFB-Pokal und hat mit dem Bundesligisten Hertha BSC nach dem 1. FC Köln im Vorjahr wieder ein Traumlos gezogen.

Das Landespokalfinale im Stadion am Gesundbrunnen in Heiligenstadt, in welchem der Zweiklassenunterschied nicht erkennbar war, fand die stattliche Kulisse von 3500 Zuschauern. Tragischer Held der Partie war Heiligenstadts Christian Deppe, der sein 410. Pflichtspiel für den Verein bestritt. Denn der 38-Jährige setzte seinen Elfmeter

am Tor vorbei, weshalb Meuselwitz jubeln konnte.

Heiligenstadt verpasste die Sensation zwar knapp, hatte aber bereits mit seinem Finalinzug Eichsfelder Fußball-Geschichte geschrieben. „Wir sind stolz und traurig zugleich“, sagte Trainer Marco Wehr nach der Niederlage. Sein Meuselwitzer Pendant lobte den unterlegenen Gegner. „Man muss den Heiligenstädtern ein Riesenkompliment machen. Sie haben uns von der ersten Minute an bekämpft und waren sehr gut eingestellt. Der Gegner hat uns nicht zur Entfaltung kommen lassen. Das Beste ist, dass wir im DFB-Pokal sind. Mit dem Spiel bin ich als Trainer jedoch nicht zufrieden“, sagte Holm Pinder und kritisierte die Leistung seines Teams: „Wir haben heute sehr schlecht gespielt und uns mit Glück in die Verlängerung

gerettet. Im Elfmeterschießen waren wir nicht die bessere, sondern nur die glücklichere Mannschaft.“

Dennoch qualifizierte sich Meuselwitz letztlich erneut für den DFB-Pokal – nach einem Spiel, das Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben dürfte. Die Einschätzung des Meuselwitzer Präsidenten Hubert Wolf traf es fast auf den Punkt, aber eben nicht ganz. „Ein Fehlschuss hat über 180 000 Euro entschieden“, sagte Wolf auf der Pressekonferenz und spielte auf den Betrag an, den die Teilnahme am DFB-Pokal in die Kasse seines Vereins spülen dürfte und zugleich auf den Elfmeter, den Deppe, einer der Besten auf dem Feld, vergeben hatte. Doch erstens war Deppe nicht der Einzige seines Teams, dem im Elfmeterkrimi die Nerven versagten, weil auch Sebastian Möhlhenrich und Benjamin Orschel scheiterten. Zweitens hätte das Elfmeterschießen selbst bei einem erfolgreichen Versuch Deppes nur seine Fortsetzung gefunden. Und drittens waren zuvor 120 Minuten absolviert worden, in denen für beide Seiten die Gelegenheit bestand, die Entscheidung herbeizuführen.

Diese Spielzeit begann Heiligenstadt ohne Respekt und behielt diese Haltung im gesamten Verlauf bei. Zwar kam der Regionalligist durch einen Freistoß von Oswald zur Führung (21.) und auch Gasch war bei seinem Aluminiumtreffer einem Tor nahe (25.), aber mehr gestattete der Gastgeber



Fast gestrauchelt: Der Favorit Meuselwitz besiegte Heiligenstadt erst im Elfmeterschießen.
Foto: Sascha Fromm

dem Favoriten nicht mehr, hielt das Match offen und hatte selbst kurz vor der Pause die Möglichkeit zum Ausgleich.

Der fiel nach 56 Minuten durch Basdekis. Nach 72 Minuten gelang Möhlhenrich sogar die Führung für den Außenseiter. Erst eine Unkonzentriertheit der Hausherrn und die Cleverness von Gasch brachten Meuselwitz wieder in die Partie (75.). Kurz vor dem Ende der regulären Spielzeit war Meuselwitz im Glück, als Basdekis nur den Pfosten traf. In der Verlängerung gingen die Einheimischen

bis an ihre Grenzen und hielten trotz einiger Möglichkeiten für den Gast das 2:2. In der Entscheidung vom Elfmeterpunkt war Meuselwitz die glücklichere Mannschaft.

1. SC 1911 Heiligenstadt – ZFC Meuselwitz 5:6 n. E. (0:1, 2:2)

Heiligenstadt: Lübke – Eib, Sellmann, Deppe, Orschel, Hanusch, Held (82. T. Siebert), Lubojanski (111. Werner), Elsner, Möhlhenrich, Basdekis

Meuselwitz: Dix, Müller, Ferl, Brendel, Kotow-

ski, Riese, Ostwald (61. Bocek), Böhme, Gasch, Weis (46. Baum), Schmidt (56. Weinert)

Schiedsrichter: Kleinschmidt (Mühlhausen)
Zuschauer: 3500

Torfolge: 0:1 Ostwald (22.), 1:1 Basdekis (53.), 2:1 Möhlhenrich (66.), 2:2 Gasch (70.)

Elfmeterschießen: 2:3 Ferl, Möhlhenrich trifft die Latte, 2:4 Baum, 3:3 Elsner, Bocek schießt über das Tor, Orschel trifft die Latte, 3:5 Müller, 4:5 Werner, Böhme - Torwart Lübke hält, 5:5 Basdekis, 5:6 Weinert, Deppe schießt vorbei ■

Pokalfinale: **1. FFV Erfurt verteidigt Frauen-Titel erfolgreich**

Die Entscheidung fällt auch bei der Neuauflage im Elfmeterschießen



Pokal verteidigt: Der 1. FFV Erfurt gewann im Elfmeterschießen.

Der 1. FFV Erfurt hat seinen Landespokalsieg bei den Frauen wiederholt. Im Finale in Arnstadt bezwang das Team wie im Vorjahr den FF USV Jena – nach torloser regulärer Spielzeit und Verlängerung mit 4:3 im Elfmeterschießen. „Wir waren in diesem Jahr einen Tick besser als im letztjährigen Finale. Jena hatte zwar Chancen, aber wir haben vollständig mitgehalten“, sagte Erfurts Trainer Ulrich Barthel und verriet: „Unsere Hoffnungen ruhten schon ein wenig auf dem Elfmeterschießen, weil wir gedacht haben, dass wir die bessere Torfrau und als Außenseiter auch die besseren Nerven haben würden. Das ist perfekt aufgegangen.“ Allerdings hätte Jena schon nach fünf Minuten in Front ziehen können. Aber der Ball rollte von Innenpfosten zu Innenpfosten und von

da wieder ins Feld zurück. Danach meldete sich auch Erfurt zu Wort durch Schüsse von Julia Schneider (6.) und einer Eingabe von Michelle Schilling (7.). In der von Anfang an sehr temporeichen Partie war Jena in mehreren Szenen nicht mit Glücksgöttin Fortuna im Bunde, aber auch Erfurt besaß Möglichkeiten.

Jenas Christiane Gotte (47.) traf in der Anfangsphase der zweiten Halbzeit die Latte und auch ihr nächster Versuch brachte nichts ein (49.). Erfurt blieb die Antwort bei zwei Freistößen (56., 57.) nicht schuldig. Als Saskia Lehnert eine Eingabe nach innen brachte, landete der Ball zum fünften Mal am Aluminium des Erfurter Tores (60.). Eine Riesengelegenheit besaß danach für Erfurt Ann-Kristin Flor, die vor dem Finale aus dem

Verein verabschiedet wurde. Sie zieht mit ihren Eltern nach Nordrhein-Westfalen um. Sie setzte sich im Strafraum durch, verzog aber aus sechs Metern knapp (76.).

In der ersten Hälfte der Verlängerung schien Jena dem entscheidenden Tor nahe zu sein. Doch Gotte (91./98.) und auch Lehnert (93.) hatten keinen Erfolg. In den letzten 15 Minuten kam Erfurt noch einmal auf. Doch es blieb bis zum Abpfiff der überzeugenden Schiedsrichterin beim torlosen Remis.

So wiederholte sich das Prozedere des Vorjahres – das Elfmeterschießen. Hier verwandelten Jessica Herzog, Michelle Schilling, Julia Schneider und Sina Trinkler für Erfurt nervenstark. Nadin Müller verschoss. Für Jena trafen Olivia Scherl, Saskia Lehnert und Anne Pocket. Erfurts Torfrau Monique Eichhorn hielt die Schüsse von Daniela Janke und Franziska Ludwig und trug damit wesentlich zum erneuten Pokaltriumph bei. „Wenn wir nach 60 Minuten 3:0 geführt hätten, hätte sich niemand beschweren dürfen. Elfmeterschießen ist immer auch eine Glückssache. Ich gratuliere Erfurt recht herzlich“, sagte Jenas Trainer Christian Kucharz.

Pokalfinale Frauen in Arnstadt

FF USV Jena – 1. FFV Erfurt 3:4 (0:0) nach Elfmeterschießen

Jena: Stonjek – Höfer, Walther, Ruddat, Müller, Wochnik, Hofmann (59. Janke), Pocket, Ludwig, Gotte, Lehnert

Erfurt: Eichhorn – Müller, Knoll (91. Trinkler), Günnel, Gold, Schilling, Pressler, Schneider, Uhl, Riehrenner, Flor (115. Herzog)

Schiedsrichter: Seemann (Oldisleben)

Zuschauer: 250 ■

Aus der Vorstandssitzung vom 30. Mai

Das Gremium beschloss einstimmig, ein Archiv des Thüringer Fußball-Verbandes aufzubauen. Über die genaue Verfahrensweise ist noch zu befinden. Der Vorstand behandelte u. a. Anträge auf Mitgliedschaft beim TFV. Demnach wurden folgende Vereine neu aufgenommen: F.F.C. Gera, FC Eisenach, Mitteldeutsche Ballschule, FC T@lentfrei und FSV Waltershausen.

Ralf Eismann, der Vorsitzende des Qualifizierungsausschusses, sprach über die Arbeit seiner Kommission. Bislang wurden in Thüringen Veranstaltungen mit 780 Trainern durchgeführt. Dazu gehören sowohl die Teamleiterausbildung in den Kreisen als auch die Trainer C-Breiten- und Leistungsfußball, die Fortbildung der Grundschullehrer sowie die Infoabende in den Stützpunkten. Der Berichtersteller sprach zudem über die Bildungsreise des Ausschusses in den künftigen Großkreisen. Dafür gibt es bereits einige konkrete Termine für den Juni, wobei auch die Möglichkeit besteht, diese Veranstaltungen zu einem späteren Zeitpunkt durchzuführen.

Der Stand des Spielbetriebs und die Vorbereitung der neuen Saison waren Themen von Spielobmann Gerald Rössel. Der Spielausschussvorsitzende regte an, den Fair-Fan-Cup in den Fairplay-Wettbewerb überzuleiten und informierte über die Lage in den Spielklassen, die unter Regie des TFV stehen. Die obligatorische Zusammenkunft des Spielausschusses in Vorbereitung des neuen Spieljahres wird am 9./10. Juli in Bad Blankenburg stattfinden. Dazu sind auch die Spielobleute der Kreise eingeladen.

Udo Penßler-Beyer, Vizepräsident des TFV und Schiedsrichterobmann, stellte die Einstufungsliste der Schiedsrichter im Land vor. Danach werden 22 Unparteiische in der Verbandsliga und 53 in der Landesklasse pfeifen. Dem Vorschlag des Schiedsrichterausschusses (siehe auch Einstufung der SR) wurde einstimmig zugestimmt. ■

Beschlüsse Satzung und Ordnungen des TFV auf dem AO-VT 2011

Durch die komplexe Überarbeitung der Satzung und Ordnungen des Thüringer Fußball-Verbandes in Vorbereitung des Verbandstages 2012 wird auf Vorschlag von Dr. W. Tomaschewski und mit Zustimmung der Arbeitsgruppe Satzung und Ordnungen und Bestätigung durch den Vorstand des TFV unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte darauf verzichtet, die auf dem Außerordentlichen Verbandstag des TFV am 19. März in Erfurt beschlossenen und ab 01.07.2011 wirksamen Veränderungen in unserer Satzung und den Ordnungen in die gültige Fassung zu übernehmen und über Austauschblätter zu dokumentieren. Alle Beschlüsse können im Fußball-Magazin 02/2011 nachgelesen bzw. über die Homepage des TFV (siehe Downloadbereich) eingesehen werden. ■

Weitere Hinweise:

Versendung von Urteilen des TFV-Sportgerichtes

In Anwendung der Vorgaben der Rechts- und Verfahrensordnung (RVO) des Thüringer Fußball-Verbandes §§ 14 Ziffer 2a und 14a Absatz (3) wird die Versendung von Urteilen nach Einzelrichterentscheidung mit Beginn des Spieljahres 2011/2012 ausschließlich über das E-Postfachsystem erfolgen.

Dies dient der Vereinfachung und Transparenz sowie dem schnelleren Zugriff auf die Entscheidungen des Sportgerichtes durch die Vereine, Ausschüsse und Staffelleiter.

Im Weiteren kann dieser Dienst auch von den Vorsitzenden der Spielausschüsse der Kreise auf Anfrage beim Sportgericht unter Beachtung des Datenschutzes genutzt werden.

Urteile nach mündlichen Verhandlungen, welche mit einer Rechtsmittelbelehrung versehen sind, werden weiterhin mit Einschreiben und entsprechendem Nachweis auf dem Postweg versandt.

J. Krauß
Vors. d. Sportgerichtes ■

Laut Vorstandsbeschluss treten folgende Strafen gegen Mitgliedsvereine ab der Saison 2011/2012 in Kraft:

Nichterfüllung Meldepflichten DFBnet

Für die Nichterfüllung der Meldepflichten von Spielergebnissen aus Pflichtspielen auf Landesebene beträgt die Geldstrafe:

- für die 1. Nichtmeldung je Spielergebnis und Altersklasse 20,00 €
- für die 2. Nichtmeldung je Spielergebnis und Altersklasse 30,00 €
- ab der 3. Nichtmeldung je Spielergebnis und Altersklasse 40,00 €

Nichtvorlage Genehmigungskarte Trikotwerbung

Für die Nichtvorlage der Genehmigungskarten der Trikotwerbung bei Pflichtspielen beträgt die Geldstrafe:

- für die 1. Nichtvorlage je Karte und Altersklasse 10,00 € (Nachwuchs) und 20,00 € (Herren + Frauen)
- für die 2. Nichtvorlage je Karte und Altersklasse 20,00 € (Nachwuchs) und 40,00 € (Herren + Frauen)
- ab der 3. Nichtvorlage je Karte und Altersklasse 30,00 € (Nachwuchs) und 50,00 € (Herren + Frauen)

für Nichtbeantragung von Genehmigungskarten

je Karte und Altersklasse 20,00 € (Nachwuchs) und 30,00 € (Herren + Frauen)

Elektronischer Spielberichtsbogen

- für die 1. Nichtnutzung je Spiel und Altersklasse 15,00 €
- für die 2. Nichtnutzung je Spiel und Altersklasse 20,00 €
- ab der 3. Nichtnutzung je Spiel und Altersklasse 30,00 € ■

Aufbewahrungsfristen von Unterlagen



Verjährungsfristen beachten !

Zum Jahreswechsel stellt sich für Verantwortliche die Frage, welche Unterlagen nunmehr vernichtet werden können. Hier gelten im Wesentlichen die Aufbewahrungsfristen nach § 147 Abgabenordnung (AO). Wenn man als Verantwortlicher eines Vereins entscheidet, ob und welche Unterlagen vernichtet werden, ist zu beachten, wie lange diese für etwaige spätere Betriebsprüfungen aufzubewahren sind. Unterlagen können bei Einhaltung folgender Fristen vernichtet werden:

I.

10-jährige Aufbewahrungsfrist:

- Bücher, Journale, Kontenaufzeichnungen
- Jahresabschlüsse, Lageberichte, Eröffnungsbilanzen
- EDV-gestützte Buchführungssysteme

Seit 1.1.2002 gilt die 10-jährige Aufbewahrungsfrist auch für Buchführungsunterlagen der betrieblichen EDV und die ab diesem Zeitpunkt dort gespeicherten Daten. Bei einem Systemwechsel ist zu beachten, daß diese Daten in ein neues System übernommen werden oder ein Zugriff auf die alten Daten weiterhin möglich ist.

6-jährige Aufbewahrungsfrist

- Lohnkonten und Unterlagen (Bescheinigungen) zum Lohnkonto (§ 41 Abs. 1 Nr. 9 EstG).
- Sonstige für die Besteuerung bedeutsame Unterlagen sowie Geschäftsbriefe

Die Vernichtung der Unterlagen ist allerdings dann noch nicht zulässig, wenn die Frist für die Steuerfestsetzung noch nicht abgelaufen ist (vergleiche §§ 169, 170 AO).

II. a.

3-jährige Verjährungsfrist

Für sonstige Unterlagen (Korrespondenz, o.ä.) sollte man die 3-jährige Verjährungsfrist des § 195 BGB bei der Aufbewahrung beachten.

Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem die letzte Eintragung in das Buch gemacht wurde oder die Eröffnungsbilanz, der Jahresabschluss oder der Lagebericht aufgestellt, der Handels- oder Geschäftsbrief empfangen oder abgesandt wurde.

II. b.

2-jährige Aufbewahrungsfrist Spielleiter

Spielberichtsbögen, Sonderberichte, Meldebögen, sonstige Anträge

4-jährige Aufbewahrungsfrist Urteile Sportgerichte

Zugehörige Sportgerichtsakte inkl. Bei- und Hilfsakten (Urteile, Anträge, Verfahrenseröffnungen, Stellungnahmen, Schiedsrichterberichte, sonstiger Schriftverkehr)

Ausnahme: Urteile müssen von den Finanzen 10 Jahre aufbewahrt werden



4-jährige Aufbewahrungsfrist Vorstand/Präsidium/Ausschüsse

Protokolle, Beschlüsse, Niederschriften, Festlegungen, Anweisungen

II. c.

Die unter II benannten Fristen gelten allerdings nur dann, soweit die unter I. genannten Belange nicht berührt werden.

III.

Die unter I. und II. benannten Unterlagen sind bei dem jeweilig genannten Personenkreis aufzubewahren.

IV.

Vernichtung von Akten

Eine Vernichtung oder Löschung von Schriftgut ist erst nach Verneinung der Archivwürdigkeit durch die Geschäftsstelle zulässig.

Die Vernichtung von Akten ist entweder in einem Vernichtungsprotokoll unter Angabe des Aktenzeichens, des Titels, der Laufzeit (ggf. Anzahl der Bände), des Freigabedatums (durch die Geschäftsstelle) sowie des Vernichtungsdatums zu vermerken. ■



Landesmeister Frauen: FC Lok Saalfeld

Hintere Reihe von links: Trainer Andreas Lindig, Stephanie Pelz, Marie Dehmer, Lisa Schumann, Linda Schmiegel, Arite Wiedemann, Annett Hempel, Torwart-trainer Jens Wunderling, Teammanager Wolfgang Itting. Vorn von links: Franziska Heerdegen, Marlene Bernstein, Meike Schmidt, Laura Chmelik, Cathleen Atak, Josephine Koch, Jenny Schneider, Katharina Peth. Es fehlen: Elisa Trepschinski, Betreuerin Manuela Franke, Betreuer Marcel Dargusch



Landesmeister Männer: 1. FC Gera 03

Hintere Reihe von links: Köstritzer Vertreter Olaf Albrecht, Michael Franz, Martin Dolecek, Lukas Kucera, Pavel Misak, Christian Schmidt, Maik Roeschke, Armand Deugoue-Leugoue, Marco Weißhaupt, Markus Schneider, Pierino Laab, Jörn Schwinkendorf, TFV-Präsident Dr. Wolfhardt Tomaschewski. Vordere Reihe von links: Carlos Pereira, Andy Warning, Danny Moses, Vladimír Valicek, Ronny Scholze, Michel Wolfersdorf, Florian Bach.



Landespokalfinale A-Junioren in Blankenhain

ESV Lok Erfurt – SC 03 Weimar 4:2 (2:1)
Erfurt: Höllein - Gießler (62. Lohaus), Noack, Wiesner (71. RK), Bothe, Barthel, Dinger (73. Scheuring), Ruschke, Glatzel, Gödecke, Wähler (51. Brandes)
Weimar: Macheleidt (42. RK/42. Feuerstein), Fiedler, Wiegandt, Güpner, Puffert (64. Dankert), Blumenstein (64. Dreßler), Hauf, Rehsnick, Kotschau, Lange, Martin (64. Nosofsky)
Schiedsrichter: Dirk Läsker (Pößneck)
Torfolge: 0:1 Hauf (9.), 1:1 Dinger (38.), 2:1 Noack (44./FE), 3:1 Ruschke (49.), 4:1 Dinger (59.), 4:2 Güpner (83./FE)

Pokalsieger der A-Junioren: der ESV Lok Erfurt.



Pokalsieger der B-Juniores: der FC Rot-Weiß Erfurt II.

Landespokalfinale B-Juniores in Blankenhain

JSG Lengenfeld – FC Rot-Weiß Erfurt II 1:3 (1:1)

Erfurt: Fallenbeck - Winge, Brehmer, Haude, Weber, Kvasta, Lischke, Kessler (41.

Bergmann), Ernst, Al-Ani, Brandau

Lengenfeld: Guse (41. Henning) - Apel, Hornschuh, Furchbar, Lühn, Wehenkel, Lorenz, Bah, Brehm, Kim, Graul (51. Menz)

Schiedsrichter: Christian Nimptsch (Wundersleben)

Torfolge: 0:1 Ernst (25.), 1:1 Kim (29.), 1:2 Al-Ani (76.), 1:3 Lischke (79.)

Alte Herren: **Fünfter Titelgewinn**

Der SSV Vimaria Weimar schreibt trotz Rückspielniederlage Geschichte



Rekordgewinner: die Alten Herren des SSV Vimaria Weimar.

Die Alten Herren des SSV Vimaria Weimar haben zum fünften Mal die Landesmeisterschaft der Altersklasse über 35 Jahre gewonnen. Trotz einer 0:1-Heimniederlage gegen die SG Unterwellenborn/Zollhaus holte sich Weimar wegen seines 2:1-Hinspielsieges

den Titel wegen der mehr geschossenen Auswärtstore.

Die Meisterschaft musste sich Weimar allerdings schwer erkämpfen. Denn nach dem 2:1-Sieg in Unterwellenborn, den Thomas Gregor (46.) und Matthias Mey (80.) nach

dem frühen Gegentreffer von Bernd Augustin (4.) sicher gestellt hatten, vergab der Rekordgewinner auf eigenem Platz viele Chancen. Das lag auch an der sehr guten Leistung des Gästetorwarts Steffen Schneider, der zum besten Spieler des Tages avancierte. Was er an hochkarätigen Möglichkeiten entschärfte, hätte aus Weimarer Sicht für zwei Spiele reichen müssen.

So aber ging nicht der Gastgeber, sondern Unterwellenborn in Führung, als Frank unbedrängt vollendete (38.). Weimar griff zwar weiter vehement an, blieb aber anschließend ebenso ohne Treffer wie der Gegner, der zumindest diesen verdienten Teilerfolg verzeichnete, während sich die Mannschaft von Trainer Jochen Gabel und dem Macher Gunther Vorkäufer einmal mehr den Titel sicherte.

Die Mitglieder des Breitensportausschusses des TFV, Hartmut Kunath und Ortwin Schmelting nahmen die Siegerehrung vor und übergaben den Siegerpokal, Urkunden und Bälle an Weimars Kapitän Jürgen Albrecht.

Festlegungen für die Saison 2011/2012

Alle Genehmigungskarten für Trikotwerbung, die auch für die Saison 2011/2012 benötigt werden, sind an die TFV-Geschäftsstelle, Werner-Seelenbinder-Str. 1, 99096 Erfurt bis spätestens 20.07. zurückzuschicken. Daraufhin werden für die Saison 2011/2012 neue Genehmigungskarten ausgestellt. Für einen bereits genehmigten Trikotsatz muss also kein erneuter „Antrag auf Genehmigung von Werbung auf der Spielkleidung“ eingereicht werden!

Bis zum 30.06. besteht noch die Möglichkeit, „Altbestände“ mit Trikotwerbung, die von der vorgeschriebenen Größe abweichen, aber ansonsten nicht zu beanstanden sind, genehmigen zu lassen. Alle Anträge ab dem 01.07.2011 gelten als Neuantrag. Dabei sind dann alle Vorschriften zur Genehmigung von Trikotwerbung einzuhalten. Weitere Informationen zum Genehmigungsverfahren sind den Durchführungsbestimmungen zu entnehmen. Alle Unterlagen (Genehmigungsantrag,

Durchführungsbestimmungen, ...) zum Thema Trikotwerbung sind auf der Homepage des TFV www.tfv-erfurt.de im Downloadbereich hinterlegt.

Neue Ansprechpartnerin ist ab sofort:

Kristin Szlosze
(Mitarbeiterin Finanzen)
Tel: 0361 / 34767-15
Fax: 0361 / 3460635
E-Mail: k.szlosze@tfv-erfurt.de



Staffeltagungen des Spieljahres 2011/2012

Männer:

<i>Verbandsliga:</i>	01.08.2011	15.00 Uhr	Erfurt, TFV-Geschäftsstelle
<i>Landesklasse Ost:</i>	03.08.2011	18.00 Uhr	Niederpöllnitz, Sportlerheim
<i>Landesklasse Süd:</i>	05.08.2010	18.00 Uhr	Ilmenau, Sportlerheim
<i>Landesklasse Nord:</i>	02.08.2011	17.30 Uhr	Mühlhausen, Sporthotel
<i>Regionalklasse 1:</i>	08.08.2011	18.00 Uhr	Gera, Sportlerheim OTG Gera
<i>Regionalklasse 2:</i>	10.08.2011	18.00 Uhr	Oppurg, Sportlerheim
<i>Regionalklasse 3:</i>	08.08.2011	18.00 Uhr	Blankenhain, Sportlerheim
<i>Regionalklasse 4:</i>	09.08.2011	17.30 Uhr	Erfurt, TFV-Geschäftsstelle
<i>Regionalklasse 5 + 6:</i>	09.08.2011	18.00 Uhr	Schlotheim, Sporthotel
<i>Regionalklasse 7:</i>	11.08.2010	18.00 Uhr	Eisenach, Gaststätte Augustinerbräu
<i>Regionalklasse 8:</i>	04.08.2011	18.00 Uhr	Walldorf, Sportlerheim
<i>Regionalklasse 9:</i>	10.08.2011	18.00 Uhr	Eisfeld, Sportlerheim

Frauen:

<i>Verbandsliga:</i>	05.08.2011	17.30 Uhr	Erfurt, TFV-Geschäftsstelle
<i>Landesklasse Süd/West/Nord:</i>	12.08.2011	17.30 Uhr	Erfurt, TFV-Geschäftsstelle

Nachwuchs:

<i>Verbandsliga A- bis C-Jun.:</i>	07.07.2011	18.00 Uhr	Erfurt, TFV-Geschäftsstelle
<i>Landesklassen A- bis C-Jun. Staffel 1:</i>	12.07.2011	18.00 Uhr	Niederpöllnitz, Sportlerheim
<i>Landesklassen A- bis C-Jun. Staffel 2:</i>	13.07.2011	17.30 Uhr	Zella-Mehlis, Sportlerheim
<i>Landesklassen A- bis C-Jun. Staffel 3:</i>	11.07.2011	18.00 Uhr	Erfurt, TFV-Geschäftsstelle
<i>Landesklassen E- + D-Jun. Staffel 1:</i>	12.07.2011	18.00 Uhr	Neustadt, Sportlerheim
<i>Landesklassen E- + D-Jun. Staffel 3 und D-Jun. Staffel 2:</i>	13.07.2011	18.00 Uhr	Erfurt, TFV-Geschäftsstelle
<i>Landesklassen E- + D-Jun. Staffel 4 und E-Jun. Staffel 2:</i>	14.07.2011	18.00 Uhr	Erfurt, TFV-Geschäftsstelle

Die Staffeleinteilung für das Spieljahr 2011/2012 bitten wir der Homepage des TFV und den „Amtlichen Mitteilungen“ in den Presseorganen zu entnehmen.

Zu den Staffeltagungen der Verbandsliga, Landesklassen und Regionalklassen ist die Überweisung der 1. Rate des **AKTIVBEITRAGES** durch den Einzahlungsbeleg nachzuweisen.

TRIKOT-WERBUNG ist genehmigungs- und gebührenpflichtig (siehe auch News-Letter 05/2011) und in der Geschäftsstelle des TFV zu beantragen. Die Übergabe der bestellten Ansetzungshefte des TFV erfolgt bei allen Staffeltagungen über **RECHNUNGSLEGUNG**.

ODDSET-Fair-Fan-Cup Köstritzer-Liga Thüringen – Endstand 2010/2011

zusammengestellt von Staffelleiter Ulrich Hofmann

Platz	Verein	Spiele	Diskriminierung	Pyrotechnik	Sportgericht	Bonuspunkte	Punkte
1.	BSV Eintracht Sondershausen	32				70	1030
2.	1. FC Gera 03	32				50	1010
3.	SV Germania Ilmenau	32				40	1000
4.	SV Borsch 1925	32			10	40	990
5.	VfB 09 Pößneck	32	10		10	30	970
	FC Union Mühlhausen	32				10	970
7.	SV Motor Altenburg	32					960
	SV BW Neustadt	32					960
	1. SC Heiligenstadt 1911	32					960
	SG Zeulenroda/Triebes	32					960
	FC Einheit Rudolstadt	32			10	10	960
12.	SC 1903 Weimar	32			10		950
	SC Leinefelde 1912	32			10		950
	SV SCHOTT Jena	32			10		950
	BSG Wismut Gera	32			10		950
16.	SV 09 Arnstadt	32			20		940
17.	FSV Wacker 90 Nordhausen	32			30		930

ODDSET-Fair-Fan-Cup Landesklasse Nord – Endstand 2010/2011

zusammengestellt von Staffelleiter Eckehard Riedinger

Platz	Verein	Spiele	Diskriminierung	Pyrotechnik	Sportgericht	Bonuspunkte	Punkte
1.	FSV Preußen Bad Langensalza	30				80	980
2.	SG Schlotheim/Mehrstedt	30				50	950
3.	SG Bischleben/Möbischburg	30			10	20	910
4.	FC BW Dachwig/Döllstädt	30					900
	FSV Sömmerda	30					900
	LSG BW Großwechungen	30					900
	FC Gebesee 1921	30					900
	SpVgg Siebleben 06	30					900
	SG Arenshausen/Gerbershausen	30					900
10.	SV Grün-Weiß Siemerode	30	5				895
11.	SG Wartburgstadt/Lok Eisenach	30			10		890
	FC Empor Weimar	30			10		890
	FSV Wacker 90 Nordhausen II	30			10		890
	SG Lengenfeld/Effelder	30			10		890
	EFC Ruhla 08	30			10		890
	ESV Lok Erfurt	30			10		890

ODDSET-Fair-Fan-Cup Landesklasse Ost – Endstand 2010/2011

zusammengestellt von Staffelleiter Gunter Urmoneit

Platz	Verein	Spiele	Diskriminierung	Pyrotechnik	Sportgericht	Bonuspunkte	Punkte
1.	SV Eintracht Eisenberg	30				60	960
2.	SV 1879 Ehrenhain	30	20			40	920
3.	FSV GW Stadtroda	30				10	910
4.	TSV Bad Blankenburg	30					900
	Kraftsdorfer SV 03	30					900
	SV BW Niederpöllnitz	30			10	10	900
	SV Hermsdorf/Thüringen	30					900
	FC Thüringen Weida	30					900
	ZFC Meuselwitz II	30					900
	VfR Bad Lobenstein	30					900
	SG Traktor Teichel	30					900
12.	SG Buttstädt/Großbrembach	30	10				890
	SV Schmölln 1913	30			10		890
	FSV Schleiz	30	10	10		10	890
15.	SV Motor Altenburg II	30	10	10			880
16.	FC Thüringen Jena	30	30	25			875

ODDSET-Fair-Fan-Cup Landesklasse Süd – Endstand 2010/2011

zusammengestellt von Staffelleiter Werner Gerling

Platz	Verein	Spiele	Diskriminierung	Pyrotechnik	Sportgericht	Bonuspunkte	Punkte
1.	SV Stahl Unterwellenborn	28				40	880
2.	SV Wacker Bad Salzungen	28					840
	1. Suhler SV 06	28					840
	VfL 06 Saalfeld	28					840
	FSV Martinroda	28					840
	1. FC Sonneberg 2004	28					840
	SpVgg Geratal	28					840
	SV Neuhaus-Schierschnitz	28					840
	RSV Fortuna Kaltennordheim	28					840
10.	FSV 06 Eintracht Hildburghausen	28	5				835
	SG Glücksbrunn Schweina	28	5				835
12.	SV EK Veilsdorf	28			10		830
	TSV Germania Sonneberg West	28			10		830
14.	SV 08 Struth-Helmershof	28			30	10	820
	SV 08 Steinach	28		10	10		820



GIRLSUNITED

Trainingsequipment für Mädchen- & Frauenfußball



Partner des



ERHARD® SPORT
STARK IN JEDER DISZIPLIN

E SOCCER

Informationen und Katalog anfordern unter
03382 703232, damsdorf@erhard-sport.de
oder in unserem E-Shop www.erhard-sport.de

Die Pass-Stelle des TFV informiert



Wechselperiode / - 1. Juli bis 31. August 2011

Auch in diesem Jahr ist die Pass-Stelle auf Grund des sehr hohen Arbeitsanfalls im Zeitraum vom 20. Juni bis zum 30. September für den Publikumsverkehr geschlossen.

Von Besuchen bitten wir deshalb Abstand zu nehmen.

Anträge auf Spielberechtigung müssen auf dem Postweg eingereicht werden. In Ausnahmefällen können sie im Sekretariat der Geschäftsstelle des TFV abgegeben werden. In der Reihenfolge des Posteingangs werden die Vorgänge abgearbeitet.

Zusätzlich ist die Pass-Stelle in der o.g. Schließzeit nur eingeschränkt telefonisch erreichbar!

Montag–Donnerstag 15.00–16.00 Uhr
Freitag 08.00–09.00 Uhr

Weitere Anfragen sind in diesem Zeitraum per Fax (0361/3476724) oder per E-Mail unter j.zeng@tfv-erfurt.de und h.bachmann@tfv-erfurt.de möglich.

Hinweise für die Beantragung von Spielberechtigungen

Abmeldedatum: 30.06.2011, Eingang der Unterlagen beim TFV: 31.08.2011

Eine schnelle Bearbeitung ist nur möglich, wenn die Antragsunterlagen komplett eingereicht wurden. Falls Anträge vorgelegt werden, die unvollständig sind, so werden diese zwecks Vervollständigung an die betreffenden Vereine zurückgeschickt.

Wichtig:

In den Vereinen sollte geklärt sein, wer für die Herausgabe von Spielerpässen und die Einreichung der Vereinswechselunterlagen zuständig ist. Es empfiehlt sich, dieses in einer Hand zu belassen.

Auf den Briefumschlägen ist unbedingt der Absender zu vermerken.

Einreichung per Fax:

Übermittlungen von Passunterlagen mittels Fax werden nicht bearbeitet. Es werden in jedem Fall nur im Original eingereichte Unterlagen anerkannt und bearbeitet (**Ausnahme: Nachträgliche Freigaben**)!

Was gehört alles zu vollständigen Antragsunterlagen

- Antrag auf Erteilung einer Spielberechtigung
- Kopie der Geburtsurkunde (nur bei Neuausstellungen im NW-Bereich **zusätzlich bei Vereinswechsel**)

- **Spielerpass mit den entsprechenden Eintragungen auf der Rückseite (Letztes Spiel; Abmeldedatum; Freigabevermerk; Stempel u. Unterschrift des Vereins)**
- **Kopie des Einschreibebesleges der Postkarte (falls andere Eintragung auf Pass)**

Weiterer Hinweis:

- ***es sind nur noch die neuen Antragsformulare zu verwenden (aus Downloadbereich der TFV-Homepage)***
- ***die Adresse des Spielers/in ist unbedingt anzugeben (bitte auf richtige Schreibweise – z.B. Umlaute achten)***

Wichtig:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass als schriftliche Abmeldungen nur solche mittels eingeschriebener Postkarte anerkannt werden.

Vordrucke der Einschreibepostkarten sind in der Pass-Stelle erhältlich.

Diese schriftlichen Abmeldungen sind frühestens nach dem letzten Spiel für den bisherigen Verein möglich. Bei Abmeldungen bis zum 30. Juni erteilt der TFV die Spielberechtigung ab Eingang des Antrages, jedoch frühestens ab dem 01. Juli, wenn der abgebende Verein die Zahlung des festgelegten Entschädigungsbetrages nachweist (§ 17/3.), im Übrigen zum 1. November.

Sollte der Pass 14 Tage nach erfolgter nachweisbarer Abmeldung noch nicht herausgegeben worden sein, so ist dieses der Pass-Stelle mitzuteilen (die Antragsunterlagen können dann eingereicht werden). Von der Pass-Stelle wird danach ein Passinzugsverfahren ausgelöst, wobei die Kosten zu Lasten des säumigen Vereins gehen. Sollte sich eindeutig herausstellen, dass eine Fristüberschreitung des abgebenden Vereins vorliegt, so gilt der Spieler in jedem Fall als freigegeben.

Nachweis der Entschädigungszahlung

Durch den Nachweis der gezahlten Entschädigungsbeträge an den abgebenden Verein, kann die Freigabe ersetzt werden. Die entsprechenden Beträge können in der SpO des TFV errechnet werden bzw. sind in Tabellenform auf der Homepage des TFV (www.tfv-erfurt.de) ersichtlich.

Anträge von mehreren Vereinen

Werden für einen Spieler Anträge auf Vereinswechsel von verschiedenen Vereinen gestellt, dann wird die Spiel-Berechtigung

für den Verein erteilt, der die **vollständigen** Vereinswechselunterlagen zuerst eingereicht hat.

Der Vorgang wird jedoch ebenfalls an das zuständige Sportgericht übergeben!

Bei Vertragsspielern verhält es sich etwas anders – hier ist der Verein im Vorteil, mit dem der Spieler zuerst eine vertragliche Bindung eingegangen ist.

Beantragung von Jugendlichen aus dem Ausland (12–18 Jahre)

Bei allen Passanträgen von Vereinen unterhalb der Regionalligen für ausländische minderjährige Spieler müssen zusätzliche Bedingungen hinsichtlich der vorzulegenden Dokumente erfüllt werden.

Folgende Dokumente sind zwingend beizufügen:

Erstausstellung bzw. Wechsel gemäß Art. 19 a) – Umzug der Familie

- Kopie vom ausländischen Pass des Spielers
- Meldebestätigung der Eltern und des Spielers
- Zustimmung und Erklärung der Eltern über den Zuzug nach Deutschland

Erstausstellung bzw. Wechsel gemäß Art. 19 b) – innerhalb der EU/EWR im Alter zwischen 16 und 18 Jahren

- Kopie vom ausländischen Pass des Spielers
- Meldebestätigung des Spielers
- Einverständniserklärung der Eltern

Erstausstellung bzw. Wechsel gemäß Art. 19 c) – grenznaher Wechsel

- Kopie vom ausländischen Pass des Spielers
- Einverständniserklärung der Eltern
- Nachweis über die Entfernung vom Wohnort des Spielers zum neuen Verein

Selbstverständlich ist, dass alle Dokumente deutlich lesbar sind und dass uns statt der geforderten Kopie des ausländischen Passes, keine Kopie vom Visum oder der Aufenthaltsgenehmigung zugestellt wird. Die von den ausländischen Verbänden geforderten Zusatzdokumente sind auch weiterhin gefordert.

J. Zeng
Leiter Pass-Stelle

Termine Juli bis Dezember 2011



Juli

01.–03.	Fortbildung C-Trainer	<i>Bad Blankenburg</i>	23.	BAW Turnier Mädchen (Jg. 98 + 99)	<i>Erfurt</i>
01.–03.	Qualifizierungslehrgang SR Verbandsliste	<i>Bad Blankenburg</i>	23.–25.	Stützpunkt-Turniere (Jg. 1999–2001)	<i>TS-Standorte</i>
01.–06.	DFB-Schülerlager (Jg. 1996)	<i>Duisburg</i>	25.	TFV-Meisterschaft Alte Herren 2. Runde Hinspiele	
02.	Tag des Mädchenfußballs	<i>Weimar</i>	29.–03.10.	DFB Länderpokal Frauen U 17	<i>Duisburg</i>
02.	Landesmeisterschaft D- und E-Junioren	<i>Jena/Rudolstadt</i>			
06.	Tagung Breitensportausschuss	<i>Erfurt</i>			
09.	Tagung Spielausschuss des TFV	<i>Bad Blankenburg</i>			
10.	Tagung mit den Vorsitzenden der der Spielausschüsse der KFA	<i>Bad Blankenburg</i>			
30./31.	Köstritzer-Pokal/Ausscheidungsrunde				

August

05.–07.	Köstritzer-Pokal/1. Runde				
12.	Saisoneröffnung TFV 2011/12	<i>Eisenach</i>			
13.	Spieljahresbeginn Verbandsliga/ Landesklasse und Regionalklasse				
13./14.	Qualifizierungslehrgang SR-Beobachter	<i>Bad Blankenburg</i>			
19.–21.	Internationales U 12-Turnier	<i>Jena</i>			
20./21.	Spieljahresbeginn Verbandsliga/ Landesklasse A- und B-Junioren				
27./28.	Spieljahresbeginn Verbandsliga C-Junioren und Landesklasse C- bis E-Junioren				
27.	Spieljahresbeginn Verbandsliga/ Landesklasse Frauen				
28.	TFV-Meisterschaft AK 35/ 1. Runde Hinspiele				
29.–01.09.	Lehrgang Frauen U 17 mit Südwest und Rheinland	<i>Bad Blankenburg</i>			

September

02./04.	NOFV-Turnier (Jg. 1994)	<i>Lindow</i>			
03./04.	Landespokal A- bis C-Junioren – 1. Runde				
03./04.	Köstritzer-Pokal 2. Runde				
09.–11.	NOFV-Länderpokal Frauen U 17	<i>Lindow</i>			
10./11.	Landespokal Frauen 1. Runde				
11.	TFV-Meisterschaft AK 35 1. Runde Rückspiele				
12./13.	TFV Sichtung + Training (Jg. 1998)	<i>Bad Blankenburg</i>			
18.–22.	Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“	<i>Berlin</i>			
19.–22.	Lehrgang Frauen U 17 mit Südwest + Rheinland	<i>Bad Blankenburg</i>			

Oktober

01.	15. All together-Turnier Endrunde	<i>Erfurt</i>			
01./02.	Landespokal A- bis C-Junioren – 2. Runde				
03.	Köstritzer-Pokal 1/8-Finale				
04.	TFV-Sichtungsmaßnahme (Jg. 1998 + 99)	<i>Bad Blankenburg</i>			
06.–11.	DFB-A2-Länderpokal (Jg. 1994)	<i>Duisburg</i>			
09.	TFV-Endrunde Freizeitsport/Kleinfeld	<i>Bad Klosterlausnitz</i>			
09.	TFV-Meisterschaft AK 35 2. Runde Rückspiele				
17.–19.	TFV-Trainingslager (Jg. 1998)	<i>Güstrow</i>			
26.–28.	TFV-Trainingslager Mädchen	<i>Bad Blankenburg</i>			
29./30.	Landespokal A- bis C-Junioren (1/8-Finale)				

November

02./03.	NOFV-Landestrainerberatung	<i>Berlin</i>			
07.–11.	Ausbildung Trainer C-Breitenfußball	<i>Bad Blankenburg</i>			
12./13.	Landespokal Frauen 2. Runde				
12./13.	Köstritzer-Pokal 1/4-Finale				
18.–20.	Fortbildung Trainer C-Breitenfußball	<i>Bad Blankenburg</i>			
19.	Landespokal A- + B-Junioren ¼-Finale				
28.	Stützpunkt-Infoabend	<i>TS-Standorte</i>			
28.–02.12.	Ausbildung C-Trainer	<i>Bad Blankenburg</i>			
30.	Beratung Breitensportausschuss	<i>Erfurt</i>			

Dezember

02.–04.	Verbandsvergleiche (Jg. 1998) Thüringen - Hessen	<i>Grünberg</i>			
03./04.	Arbeitsberatung Obleute + Lehrwarte	<i>Bad Blankenburg</i>			
05.–07.	Ausbildung C-Trainer (Prüfungen)	<i>Bad Blankenburg</i>			
14.	TFV-Hallenturnier (Jg. 1999)	<i>Waltershausen</i>			
16.–18.	Fortbildung C-Trainer	<i>Bad Blankenburg</i>			



Ergebnisse der TFV-Auswahlmannschaften



Jahrgang 1998

09.06. in Sangerhausen gegen Sachsen-Anhalt 0:3
(erster Großfeld-Verbandsvergleich für diesen Jahrgang)

Jahrgang 1997

19./20.04. in Bad Blankenburg gegen Berlin 1:2 und 3:0
17./18.05. in Bad Blankenburg gegen Sachsen-Anhalt 1:1 und 1:3
06.–08.06. Turnier in Leipzig mit folgenden Ergebnissen:
Sachsen 0:2
Brandenburg 2:0
Sachsen-Anhalt 2:0

Jahrgang 1996

26.–29.05. NOFV-Turnier in Lindow 4. Platz
mit folgenden Ergebnissen
Brandenburg 0:1
Sachsen-Anhalt 0:0
Mecklenburg-Vorpommern 1:0
Sachsen 0:0
Berlin 0:2

Die TFV-Auswahl spielte ein relativ gutes Turnier, vor allem das gut organisierte Abwehrverhalten der von TFV-Trainer R. Schnuphase und DFB-Stützpunktrainer H. Grohmann betreuten Mannschaft stellte zufrieden. Die Offensivleistung hingegen war schwach, was sich auch durch den lediglich einen erzielten Treffer ausdrückte. Turniersieger wurde Berlin vor Brandenburg und Sa.-Anhalt.

Jahrgang 1995

13.04. in Dessau gegen Sachsen-Anhalt 4:3
30.04.–03.05. DFB-B2-Länderpokal in Duisburg 13. Platz
mit folgenden Ergebnissen
Württemberg 0:2
Rheinland 3:1
Mittelrhein 1:2

Die TFV-Auswahl enttäuschte nicht. Sowohl gegen Württemberg als auch gegen Mittelrhein konnte die Mannschaft lange gut mithalten, letztlich reichte es für die von TFV-Trainer Dr. H. Wölk

und FC-Trainer G.-M. Leopold (Jena) geführte Mannschaft auf Grund individueller Unzulänglichkeiten nicht zu einer Überraschung gegen die beiden starken Landesverbände. Turniersieger wurde Bayern vor Württemberg und Hessen.

U 15 – Mädchen

06.–08.05. NOFV-Turnier in Lindow 6. Platz
mit folgenden Ergebnissen:
Sachsen-Anhalt 3:2
Brandenburg 0:7
Mecklenburg-Vorpommern 1:2
01.–05.06. DFB-Länderpokal in Duisburg 20. Platz
mit folgenden Ergebnissen:
Württemberg I 0:5
Mecklenburg-Vorpommern 1:0
Baden 0:0
Schleswig-Holstein 0:1
Württemberg II 0:1

Turniersieger wurde Westfalen vor Hessen und dem Saarland. Die von Stützpunktrainer Andreas Schneider betreute TFV-Auswahl konnte sich gegenüber dem NOFV-Turnier zwar steigern, aber in den letzten beiden Spielen gegen Gegner auf Augenhöhe gab es jeweils vermeidbare 0:1-Niederlagen.

U 20 – Frauen

15.–19.04. DFB-Länderpokal in Duisburg 15. Platz
mit folgenden Ergebnissen:
Niedersachsen 3:2
Rheinland 1:6
Sachsen-Anhalt 0:0
Württemberg 1:1

Turniersieger wurde Rheinland vor Baden und Mittelrhein. Die von Landestrainer H. Steinmetz und H. Vater betreute TFV-Auswahl zeigte eine gute Turnierleistung. Durch die hohe Niederlage gegen den späteren Turniersieger Rheinland und das damit verbundene schlechte Torverhältnis rangierte die Mannschaft in der Endabrechnung jedoch nur im hinteren Mittelfeld.



Fußballferien 2011 in Thüringen



Termine/Preise

Osterferien

18.04. - 21.04.2011	Erfurt	EUR 119,00
18.04. - 21.04.2011	Ellrich	EUR 119,00
26.04. - 28.04.2011	Ershausen	EUR 99,00
27.04. - 29.04.2011	Meiningen	EUR 99,00

Sommerferien

11.07. - 15.07.2011	Arnstadt	EUR 139,00
12.07. - 15.07.2011	Lucka	EUR 119,00
18.07. - 21.07.2011	Bad Blankenburg mit Übernachtung/Vollpension	EUR 119,00 EUR 199,00
18.07. - 22.07.2011	Wiehe mit Übernachtung/Vollpension	EUR 139,00 EUR 229,00
21.07. - 23.07.2011	Barchfeld	EUR 99,00
25.07. - 29.07.2011	Sondershausen	EUR 139,00
25.07. - 29.07.2011	Finsterbergen mit Übernachtung/Vollpension	EUR 139,00 EUR 229,00
01.08. - 05.08.2011	Bad Blankenburg mit Übernachtung/Vollpension	EUR 139,00 EUR 229,00
01.08. - 05.08.2011	Fischbach mit Übernachtung/Vollpension	EUR 139,00 EUR 229,00
08.08. - 12.08.2011	Mihla	EUR 139,00
09.08. - 12.08.2011	Erfurt	EUR 119,00
15.08. - 19.08.2011	Bad Frankenhausen	EUR 139,00
17.08. - 19.08.2011	Uder	EUR 99,00

Herbstferien

17.10. - 21.10.2011	Arnstadt	EUR 139,00
25.10. - 28.10.2011	Waltershausen	EUR 139,00
25.10. - 28.10.2011	Sondershausen	EUR 139,00

Ansprechpartner

Stefan Schaper: Tel: 0361-347 67 29, Mobil: 0173-58 537 95,
 Fax: 0361-347 67 23, E-Mail: fussballferienschule@tfv-erfurt.de



Unsere Partner:



Kreissieger: **Auszeichnung in Oberhof**

Dreitägige Dankeschön-Veranstaltung mit offizieller Feierstunde



Die Thüringer Siegerinnen: Sigrid Bischof (SV Wippertal Nohra), Doreen Kukuk (KFA Eichsfeld), Gudrun List (SG Einheit Schwerstedt), Jana Hofmeister (FSV Eintracht Eisenach), Regina Barth (SV Westring Gotha), Eileen Weidenweber (1. FFV Erfurt), Regina Klose (SC 03 Weimar), Anja Kirchner (KFA Bad Salzungen), Daniela Welters (FSV Grün-Weiß Plaue), Grit Fleischer (KFA Saalfeld-Rudolstadt), Manuela Junghanns (Weißbacher SV 1951), Sonja Kammler (TSV 06 Einhausen), Angelika Lang (1. FC Gera 03), Britta Lorenz (Langenwolschendorfer Kickers), Bärbel Obst (FSV Einheit Eisenberg). Nicht anwesend waren Ilka Braun (SV BW Tüngeda), Anke Seemann (VfB Artern 1919), Jacqueline Volk (SV Schwarz-Weiß Fambach), Sabine Felsch (TSV 1860 Römhild), Erika Hüttner (VfB 09 Pößneck) und Karin Walter (KFA Sonneberg).

Die dreitägige gemeinsame Dankeschön-Veranstaltung des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) und des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) für die 21 Kreisehrentamtssieger 2011 fand in Oberhof statt. Im Jahr der Frauen-Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland wurden ausschließlich Frauen gewürdigt, von denen 15 aus diesem Kreis anwesend waren. Die offizielle Ehrung der Preisträger im Sporthotel des Ferienortes nahmen TFV-Präsident Dr. Wolfhard Tomaschewski für

Thüringen und der Verbandsehrentamtsreferent Hermann Güller für Bayern vor.

Zuvor verbrachten die Teilnehmer den Tag in der Landeshauptstadt. In Erfurt erlebten sie eine interessante Stadtführung, um danach Gast beim allerdings wenig spektakulären Drittligaspiel FC Rot-Weiß Erfurt gegen den VfR Ahlen zu sein. Der Dank ging dabei an den FC Rot-Weiß für die Bereitstellung der Karten. Am nächsten Morgen stand eine

Diskussion zum Thema „Der Landessportbund Thüringen und das Ehrenamt“ mit Rolf Beilschmidt, Hauptgeschäftsführer des Landessportbundes. Die Partner der Siegerinnen besuchten unterdessen die Wintersportausstellung.

Die Veranstaltung in Oberhof fand bei allen Teilnehmern großen Anklang. Sie wurde von Dieter Lippold und seinen Mitstreitern sehr gut vorbereitet. ■



rameder.

Partner des Thüringer Fussball-Verbandes

Anhängerkupplung Opel Astra H Caravan



106,- €



ab Bj. 09.04 -, starre Ausführung
75 kg Stützlast, 1650 kg Anh.-last

Anhängerkupplung VW Touran Van



217,⁵⁰ €



ab Bj. 11.06 -, abnehmbare Ausföhr.
75 kg Stützlast, 1800 kg Anh.-last

Fahrradträger



ab 99,- €

einfache und schnelle Montage auf der
Anhängerkupplung, TÜV/GS geprüft



Dachboxen



ab 99,- €

TÜV/GS geprüft, abschließbar, in zahl-
reichen Größen und Ausführungen

Motortuning

**inkl. TÜV &
GARANTIE**

ab 285,- €



für Dieselfahrzeuge, einfache Montage
per Plug & Play, bis 30% mehr Leistung

Skiträger-Aufsatz

25,⁹⁵ €



für 4 Paar Ski oder 1 Snowboard,
Auflagefläche 36 cm, abschließbar

Dachträger

ab 39,⁹⁵ €



z.B. mit Traglast 75 kg, bis 110 cm
Rellingbreite, universell

**Anhängerkupplungen • Dachboxen • Fahrradträger • Autozubehör
Qualität • Service • Hammerpreise • 24h Expressversand**

www.kupplung.de



Auszeichnung für Jubilar:

Anlässlich seines 70. Geburtstages erhielt Kurt Trost (links) die Verdienstnadel des Nordostdeutschen Fußball-Verbandes. Die Auszeichnung überreichte Henner Hirschelmann, der Vorsitzende des Kreisfußballausschusses (KFA) Nordhausen, im Auftrag des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV). Der Jubilar gehört noch heute dem Vorstand des Bleicheröder Sportvereins an. Seit 1991 ist er Mitglied im KFA, in dem er als Pressewart fungiert. Seit fünf Jahren ist Trost zudem stellvertretender Vorsitzender des KFA Nordhausen. Seit 20 Jahren kümmert er sich Wochenende für Wochenende um die Sportberichterstattung in der Tageszeitung. Für seine Verdienste erhielt er unter anderem bereits die Ehrennadel des TFV in Gold.



Eine stolze Leistung: Günter Grohmann (Mitte) aus Altenburg konnte zu seinem 70. Geburtstag die Glückwünsche vieler Fußballfreunde entgegennehmen. Unter den Gratulanten waren auch Dr. Wolfhardt Tomaschewski (rechts), der Präsident des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV), und TFV-Hauptgeschäftsführer Heinz-Joachim Jungnickel (links). Sie überreichten Grohmann die Verdienstnadel des Nordostdeutschen Fußball-Verbandes (NOFV). Seit 1953 gehört Günter Grohmann dem SV Motor Altenburg an. Zunächst als Aktiver, ehe er schon 1970 die Funktion des Mannschaftsleiters übernahm und bis heute inne hat. 41 Jahre lang – eine stolze Leistung. Die Motor-Geschichte ist eng mit dem Jubilar verknüpft, der von Mai 1988 bis Ende 2000 als hauptamtlicher Geschäftstellenleiter die Geschicke führte und die Entwicklung des Traditionsvereins geprägt hat.

Einstufungsliste Schiedsrichter 2011 / 2012

2. Liga

Marcel Unger (N/25 Jahre, Assistent Bundesliga)

Regionalliga Männer

Stefan Kleinschmidt (24/Assistent 3. Liga), Oliver Lossius (N/20/Assistent 3. Liga)

Amateuroberliga Männer

Felix Anger (N/24/Schiedsrichter A-Junioren Bundesliga), Michael Jäntsch (29), Torsten Jauch (40), Matthias Lämmchen (31/Ass. Regionalliga), Eugen Ostrin (26/Assistent Regionalliga), Stefan Prager (24/Assistent Junioren Bundesliga), Stephan Reuter (29), Jan Schröder (N/27), Marko Wartmann (31/Assistent Regionalliga), Dr. Christiane Wenkel (N/30), Michael Wilske (35/Assistent Regionalliga)

1. Frauen-Bundesliga

Dr. Christiane Wenkel (30)

2. Frauen-Bundesliga

Sandy Kuchmann-Nowak (26/Assistent 1. Frauen-Bundesliga), Anke Seemann (N/27/Assistent 1. Frauen-Bundesliga)

Frauen-Regionalliga

Susann Gaspar (28/Assistentin 2. Frauen-Bundesliga), Anne-Katrin Schinkel (19/Assistentin 2. Frauen-Bundesliga/N), Deborah Wiemann (20/Assistentin 2. Frauen-Bundesliga), Cora Winter (26/Assistentin 2. Frauen-Bundesliga)

Thüringenliga (22)

Jürgen Backhaus (47), Tim Blöthner-Teichmann (35), Swen Eichler (38/FIFA-Futsal-Schiedsrichter, Dominik Eisenbrand (30), Konrad Götzke (N/23), Roland Hillig (N/27), Patrick Hofmann (30), Dirk Honnef (38), Jan Kanzler (23/Schiedsrichter B-Junioren-Bundesliga/N/Assistent A-Junioren-Bundesliga/N), Marcel Kißling (N/27/Assistent Junioren-Bundesliga, Sven Köhler (39), Sebastian Leinhos (28), Dirk Läscher (25), Lutz Laube (45), Pierre Leitschuh (36), Christian Meisel (28), Tino Menzel (38), Carsten Östreich (42), Maik Ronis (26), Alexander Roßmell (27), Marco Schneider (N/34), Armin Stollberg (31)

Landesklasse (53)

Daniel Adam (Erfurt) (23), Daniel Adam (Gera) (27), Markus Aldegarmann (23), Tim Annemüller (29), Thomas Behnisch (30), Markus Drobe (26), Silvio Fehn (28), Thomas Fischer (28), Wolfgang Gäbler (N/33), Susann Gaspar (28), Thomas Gottwald (38), Thomas Geburtig (31), Steven Greif (N/18), Thomas Hahn

(N/24), Rick Jakob (24), Michael Kahl (N/41), Steffen Krech (26), Steve Kropfelder (23), Sandy Kuchmann-Nowak (26), Steffen Läscher (26), Torsten Landgraf (35), Mario Liebaug (45), Marko Linss (N/25), Andreas Lütz (25), Etienne Ludwig (23), Christian Müller (25), Jens Müller (31), Martin Nadstawek (26), Christian Nimptsch (25), Toni Paull (N/22), Georg Pfeifer (N/31), Sebastian Postel (29 NOFV-Futsal-SR), Karsten Raue (27), Marcel Rauner (20), Chris Rauschenberg (19), Stephan Reichardt (N/29), Steffen Reichenbacher (32), Patrick Runknagel (26), Michael Schemann (N/30), Anne-Katrin Schinkel (N/19), Falk Schönfeld (34), Björn Schowtka (25), Robert Seeland (N/21), Anke Seemann (27), Sven Stegmann (22 Ass. JBL), Danny Stöcklein (28), Ralf Schwethelm (22), Phillip Thomä (21), Daniel Vollmann (29), David Weiler (26), Martin Werner (27), Christopher Wittler (N/21), Florian Wüst (22)

Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2011

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2011 des „Fußball-Magazins“ ist der 5. August 2011.

Wir bitten alle BFA, KFA und Vereine um rege Mitarbeit. Auch freuen wir uns über Anregungen und Vorschläge zur Gestaltung des „Fußball-Magazins“.

wigu ★ Sport- und Freizeitbekleidung
Inh. Wilhelm Gundemann

37351 Dingelstädt/Eichsfeld Auf der Heide 17
Telefon (03 60 75) 3 10 11 Fax (03 60 75) 3 10 12

- Herstellung von Sportbekleidung für alle Sportarten und individueller Gestaltung im eigenen Betrieb
- Anfertigung von Wimpeln und Emblemen in eigener Werkstatt
- Beflockung von Sportbekleidung

Sportparadies
Inh.: Elisabeth Gundemann

37351 Dingelstädt/Eichsfeld Auf der Heide 17
Telefon (03 60 75) 68290 Fax (03 60 75) 3 10 12

Fitness - Freizeit - Running - Beachware - Trekking - Team sport Sportschuhe in großer Auswahl - Taschen & Rucksäcke

PUMA Nike adidas wigu ★

Wir gratulieren

zum 75. Geburtstag

Walter Handke, WTFB (23.07.)
Ehrhard Wöhner, KFA Meiningen (25.07.)

zum 70. Geburtstag

Rudi Rittirsch, KFA Bad Salzungen (01.08.)

zum 65. Geburtstag

Bernd Donath, SFV Erfurt (06.07.)
Thomas Zinn, KFA Hildburghausen (07.08.)
Reinhard Häuser, KFA Saalfeld/Rudolstadt (13.08.)

zum 60. Geburtstag

Dieter Fuhr, SFV Erfurt (24.07.)
Ulrich Heckel, TFV/Jugendausschuss (01.08.)
Hans-Paul Vogl, SFV Erfurt (11.08.)
Edgar Walter, TFV/SR-Ausschuss (20.08.)
Gudrun Gania, TFV/Frauen- und Mädchenausschuss (21.08.)
Roland Strobel, KFA Altenburg (22.08.)
Karl-Heinz Schütz, TFV/Spielausschuss (28.08.)

zum 50. Geburtstag

Christiane Wagner, SFA Erfurt (06.07.)
Uwe Hölzer, KFA Jena/Saale-Holzland (10.07.)
Bertram Schreiber, KFA Gotha (29.07.)
Uwe Stöber, KFA Unstrut-Hainich (08.08.)
Bodo Horschig, KFA Altenburg (31.08.)

Auszeichnungen

Mit der Ehrenplakette des TFV wurde ausgezeichnet:

Erich Hensel, KFA Weimar

Mit der Verdienstnadel des NOFV wurden ausgezeichnet:

Günter Grohmann, SV Motor Altenburg
Kurt Trost, KFA Nordhausen
Wolfgang Milkoreit, BSC Apolda

Mit der TFV-Ehrendnadel in Gold wurden ausgezeichnet:

Sandy Hoffmann, KFA Werra-Rennsteig
Udo Künzel, TSV Zella-Mehlis
Frank Rosenbusch, KFA Werra-Rennsteig
Jürgen Fuchs, VfB Oldisleben
Dieter Klinge, FSV Uder 1921
Dieter Reumschüssel, Eintracht Christes
Helmut Müller, SV Mackenrode
Michael Schleicher, FSV Mittelschmalkalden
Bernd Schlövogt, VfB Oberweimar
Reiner Fehring, TSV 1921 Berkach
Günter Garmatz, Rot-Weiß Kraja
Helmut Rittermann, BSC Apolda
Reiner Erben, BSC Apolda

**Deutschlands
große legale
Sportwette**



ODDSET
DIE SPORTWETTE



18 TEAMS
34 SPIELTAGE
1 MEISTER
DIE BUNDESLIGA BEI ODDSET

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
BZgA-Beratungstelefon Glücksspielsucht: 0800 1372700 · Infos unter
thueringenlotto.de · spielen-mit-verantwortung.de · lotto.de

 **LOTTO**[®]
Thüringen

Taktifol jetzt auch für Standardsituationen

TAKTIFOL SET PLAYS

TAKTIFOL SET PLAYS

TAKTIFOL SET PLAYS

Der erfolgreiche Geschichte von Taktifol geht weiter. Nachdem sich das innovative Taktikmedium aus der Südpfalz innerhalb weniger Jahre zur Standardausrüstung des modernen Trainers entwickelt hat, wurde jetzt eine neue Folie für Standardsituationen auf den Markt gebracht. Angeregt von verschiedenen Landesverbänden und entwickelt unter Mithilfe einiger prominenter Trainer ist das Erscheinen von „**TAKTIFOL SET PLAYS**“ in der Fußballszene sehr begrüßt worden.

Die neue Folie bildet auf einem Bogen gleich mehrmals die Strafraumzone ab und bietet dem Trainer auch die Möglichkeit, Notizen oder Bemerkungen schriftlich festzuhalten. Somit eignet sich „**TAKTIFOL SET PLAYS**“ hervorragend zur Darstellung der oftmals spielentscheidenden Standardsituationen wie Freistöße und Eckbälle. Eine sehr gute Ergänzung zu der herkömmlichen **TAKTIFOL**, die das Spielfeld komplett abbildet.

Natürlich bietet **SET PLAYS** im Handling die bekannten Vorteile der herkömmlichen Taktifol-Folien: Es haftet an jeder Wand, Tür oder Fenster, ist trocken abwischbar und kann notfalls in der Hosentasche zum Spiel oder Training mitgenommen werden.

Der Thüringer Fußball-Verband und **TAKTIFOL** unterhalten seit zwei Jahren eine sehr gut funktionierende Partnerschaft. **TAKTIFOL** wird beim TFV vor allem bei der Aus- und Fortbildung der Vereinstrainer eingesetzt.

Das TFV-Prädikat für **TAKTIFOL SET PLAYS**: „Sehr empfehlenswert!“

Daten zu Taktifol

- Taktikbogen, bedruckt mit Fussballfeld oder Set-Plays
- Größe pro Bogen: 60 x 80 cm
- 25 Bogen pro Rolle, durch Perforation leicht abtrennbar
- haftet überall aufgrund elektrostatischer Ladung
- Beschriftung variierbar bei Verwendung von Taktistick-Stiften
- Preis pro Rolle (=25 Bogen): EURO 23,00

weitere Infos: www.taktifol.com
oder Tel. 07273-94948-20

www.taktifol.com – www.taktifol.com – www.taktifol.com



Wieder in der Bundesliga vertreten:

Seit dem Ausscheiden von Jörg Kessler und Stefan Weber aus der 1. bzw. 2. Bundesliga musste Thüringen einige Jahre auf Schiedsrichter im Oberhaus des Deutschen Fußballs verzichten. Dazu trugen unter anderem auch sportpolitische Entscheidungen bei. Umso erfreulicher ist, dass mit dem 26-jährigen Marcel Unger (Foto) aus Nordhausen ab Beginn der neuen Saison diese Lücke geschlossen wird. Unger legte 1999 seine Schiedsrichterprüfung ab und durchlief kontinuierlich alle Spielklassen vom Nachwuchs bis in die 3. Liga 2009/10. Dort konnte er sich mit seinen Leistungen der vergangenen zwei Jahre im vordersten Bereich der Leistungstabelle behaupten, sodass sein jetziger Aufstieg als Schiedsrichter in die 2. Bundesliga sowie als Assistent in die Bundesliga die logische Konsequenz ist. Maßgeblichen Anteil an seiner Entwicklung haben viele, besonders aber seine Familie – auch Vater und Bruder sind seit vielen Jahren als Schiedsrichter aktiv – und die Fördergruppe „Rennsteiger“ unter Leitung von Peter Weise.

Antrag auf Spielabbruch: **Was nun?**

Ein Fall der 2. Bundesliga sorgt deutschlandweit für Aufsehen



In den vergangenen Jahren standen Schiedsrichter der verschiedenen Spielklassen immer mal wieder vor der Frage: Was tun, wenn eine Mannschaft auf Grund einer schweren Verletzung eines Spielers einen Antrag auf Spielabbruch stellt?

Bisher gab es für diesen konkreten Fall keine Regelung, so dass sich die Schiedsrichter an die Regel 7 (Dauer des Spiels) halten mussten. Diese besagt, dass ein Spiel aus zwei Hälften von je 45 min Dauer besteht. Jede Vereinbarung, die Länge der Spielabschnitte zu ändern, muss mit den Wettbewerbsbestimmungen im Einklang stehen (für unseren Fall sehen diese aber keine Möglichkeit der Kürzung der Spielzeit vor). Außerdem ist geregelt, dass die Zeit, die während des Spiels auf Grund von Verletzungen bzw. des Transports verletzter Spieler vom Spielfeld verloren geht, nachzuspielen ist. Das heißt also, dass ein Schiedsrichter, der ein Spiel wegen einer schweren Verletzung eines Spielers abbricht, sogar einen Regelverstoß begeht. Mit gesundem Menschenverstand lässt sich diese Regelung sicher nicht in jedem Fall erklären.

Für deutschlandweites Aufsehen sorgte dann das Spiel Energie Cottbus – VfL Osnabrück. Hier verletzte sich ein Spieler der Gäste in der 80. Minute so schwer, dass er eine Viertelstunde lang am Spielfeldrand behandelt werden musste. Da der Spieler zunächst bewusstlos war, standen alle Beteiligten unter Schock. Zu diesem Zeitpunkt stand das Spiel 2:0 für Cottbus. Die Osnabrücker Mannschaft bat den Schiedsrichter, das Spiel abzubrechen. Dieser verwies auf

das Regelwerk und teilte der Gastmannschaft mit, dass ein absichtliches Verlassen des Spielfeldes (neben der Spielwertung) zu weiteren Konsequenzen führen könnte (Geldstrafe oder weiterer Punktabzug wären hier möglich). So wurde das Spiel nach der Unterbrechung mit einer zwölfminütigen Nachspielzeit fortgesetzt, in der sich die Spieler beider Mannschaften nur noch den Ball zuschoben. Über den Sinn oder Unsinn dieser Nachspielzeit wurde danach ausreichend diskutiert.

Jetzt hat die DFB-Schiedsrichter-Kommission in der letzten Ausgabe der DFB-Schiedsrichterzeitung offiziell bekannt gegeben, wie sich Schiedsrichter zukünftig in ähnlichen Fällen verhalten sollen. Demnach hat die Gesundheit aller am Spiel Beteiligten oberste Priorität; der gesunde Menschenverstand ist als Basis aller Handlungen zu benutzen. Der Schiedsrichter soll sich nach einem solchen Vorfall, unterstützt vom Schiedsrichterbeobachter (sofern einer vor Ort ist), mit den Spielführern und Verantwortlichen beider Teams abstimmen und versuchen, einen Konsens zu erreichen. Wollen beide Mannschaften das Spiel fortsetzen, ist die verloren gegangene Zeit nachzuspielen. Bittet allerdings eine Mannschaft um einen Abbruch, ist dieser Bitte Folge zu leisten. Die Entscheidung ist dann allen Beteiligten transparent zu machen, der Vorfall ist im Spielbericht ausführlich zu schildern und die Unterschrift beider Spielführer einzuholen.

Damit sind jetzt die Regularien für die Schiedsrichter für solche Fälle geklärt. Offen ist dann aber immer noch die Entscheidung

über die Spielwertung. Die obliegt natürlich dann dem Spielleiter bzw. dem Sportgericht. Beim geschilderten Spiel in Cottbus wäre die vom Schiedsrichterausschuss vorgeschlagene Vorgehensweise problemlos umzusetzen gewesen. Da Osnabrück sowieso zurückgelegen hat, hätte eine Spielwertung zu Gunsten von Cottbus keine weiteren Auswirkungen gehabt. Hierbei wird mal davon ausgegangen, dass die spielleitende Stelle nicht auf die Idee gekommen wäre, Osnabrück noch mit einer Geldstrafe bzw. mit einem zusätzlichen Punktabzug zu bestrafen. Was passiert aber, wenn sich ein Spieler einer führenden Mannschaft schwer verletzt und dessen Mannschaft nicht weiterspielen möchte. Wie wird dann das Spiel gewertet? Oder wird es wiederholt?

Wir sehen also, die Schiedsrichter haben eine klare Anweisung bekommen; in Bezug auf die Spielwertung sind aber noch viele Fragen offen. Hier sind also jetzt die entsprechenden Organe gefordert, für solche Fälle Regelungen zu finden, die ebenfalls von der Priorität der Gesundheit und vom gesunden Menschenverstand geprägt sind. Allerdings ist dabei auch zu beachten, dass man versuchen muss, Manipulationsmöglichkeiten auszuschließen (wer soll beurteilen, wie schwer verletzt ein Spieler tatsächlich ist?). Es ist also zu hoffen, dass baldmöglichst Maßnahmen getroffen werden, die allen Beteiligten in einer solch schwierigen Situation die notwendige Klarheit geben, um die richtigen Entscheidungen treffen zu können.

Ausschreibung

AK 35 Großfeld 2011–2012

Veranstalter:	Thüringer Fußball-Verband e.V.
Durchführung:	TFV-Breitensportausschuss
Teilnehmer:	TFV-Meister, Meister und Pokalsieger 2010/2011 der Fußballkreise bzw. nominierte Mannschaften des KFA
Teilnahmeberechtigt:	Mannschaften der Vereine bzw. Abteilungen, die Mitglied des TFV sind. Die Spieler müssen in Besitz eines gültigen Spielerpasses des TFV sein. Die Spieler müssen am Spieltag das 35. Lebensjahr vollendet haben. Offen für alle Spielklassen ab <u>40. Lebensjahr!</u> Spielgemeinschaften aus zwei Vereinen sind möglich.
Meldungen zur Teilnahme/KFA:	bis 05.08.2011 Geschäftsstelle des TFV z. Hd. Ulrich Hofmann Werner-Seelenbinder-Straße 1 99096 Erfurt
Spiel-/Turnierleitung:	TFV-Breitensport- und SR-Ausschuss
Austragungsmodus:	Gespielt wird nach den Spielregeln des DFB (Großfeld). Ausnahmeregelung: Es sind 5 Auswechslungen möglich. Gespielt wird nach dem Modus der EC-Wettbewerbe (Hin- und Rückspiele, einschl. Endspielpaarungen). Die erste Runde wird nach Eingang der Meldungen durch den Breitensportausschuss ausgelost.
Spielzeit:	2 x 45 Minuten (Verlängerung 2 x 15 Minuten)
Schiedsrichter:	Ansetzungen erfolgen durch den TFV SR-Ausschuss
Termine:	1. Runde: 28.08. und 11.09.2011 2. Runde: 25.09. und 09.10.2011 Viertelfinale: 25.03. und 08.04.2012 Halbfinale: 22.04. und 06.05.2012 Endspiele: 20.05. und 03.06.2012
Spielformulare:	Spielleiter Sportfreund Hartmut Kunath Roter Graben 9; 36457 Stadtlengsfeld
Meldegebühr:	40,00 € zu überweisen auf das Konto des TFV: Kto. Nr: 0600080404 BLZ: 820 510 00 (Sparkasse Mittelthüringen)
	Überweisbar bis 19.08.2011

Ausschreibung

TFV-Bestenermittlung für Freizeitmannschaften im Kleinfeldfußball 2011

Veranstalter:	Thüringer Fußball-Verband e.V.
Durchführung:	TFV-Breitensportausschuss und KFA
Teilnahmeberechtigt:	<ul style="list-style-type: none"> - Freizeitmannschaften im Land Thüringen. - Spieler, die einem Verein/Abteilung des TFV oder einem Verein, der Mitglied des LSB Thüringen ist, angehören. Der Nachweis der Mitgliedschaft ist vor Turnierbeginn in schriftlicher Form nachzuweisen (Bestätigung durch den jeweiligen Vereinsvorstand). - Spieler müssen an den Turniertagen das 17. Lebensjahr vollendet haben. - Spieler, die an Pflichtspielen des TFV und KFA teilnehmen sowie Alte Herren-Mannschaften, sind nicht teilnahmeberechtigt. - Zur TFV- und den regionalen Meisterschaften haben die teilnehmenden Mannschaften eine von den zuständigen KFA bestätigte Spielerliste vorzulegen. Achtung: Auf Grund unberechtigten Mitwirkens mehrerer Spieler ist der Personalausweis vorzulegen!
Turnierleitung:	TFV-Breitensportausschuss und KFA
Spielregeln:	„Rahmenrichtlinie des TFV für Fußballspiele auf dem Kleinfeld“ Spielstärke: 1 : 6 Ausnahmeregelung: Die Anzahl der Auswechslungen ist nicht limitiert Spielzeit: 2 x 10 Minuten (Turnierspiele)
Rahmentermine:	Bestenermittlungen KFA: August/September 2011 regionale Meisterschaften Ost, Nord und Süd: Sept. 2011 TFV-Endrunde: 09. Oktober 2011 in Bad Klosterlausnitz
Austragungsmodus:	Die Modalitäten für die Kreis- und Regionalbestenermittlungen werden durch den TFV und KFA festgelegt. Die Erst- und Zweitplatzierten der regionalen Meisterschaften bzw. zwei nominierte Mannschaften sind für die TFV-Endrunde teilnahmeberechtigt; hinzu kommt der Gastgeber
Meldungen:	der Breitensportausschuss meldet die Teilnehmer zur TFV-Endrunde bis: 30.09.2011 an: TFV-Geschäftsstelle; Werner-Seelenbinder-Str. 1; 99096 Erfurt
Meldegebühr:	für die Teilnehmer der Endrunden: 30,- €.
Kosten:	Die Turnierkosten werden vom TFV und KFA getragen. Die Fahrtkosten tragen die teilnehmenden Mannschaften.

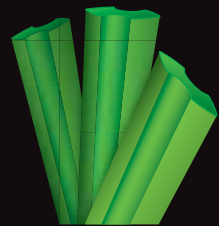
Desso iDNA

Ihre Idee, unsere DNA



■ Desso iDNA kombiniert die Vorteile von Multi-Shaped und Single-Shaped -Garnen

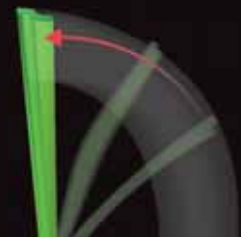
- einzigartige geaderte Form
- innovative patentierte Zusammensetzung ohne Weichmacher



Desso iDNA, einzigartige Form

■ Elastizität und Haltbarkeit in einem System

- optimales natürliches Ballroll- und Ballsprungsverhalten
- dauerhaft gleichbleibende Spieleigenschaften auf höchstem Niveau



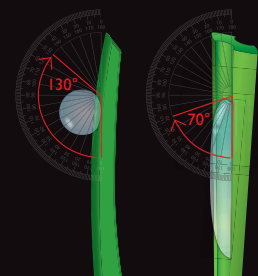
Desso iDNA, Elastizität

■ Spielgefühl und Optik wie auf Naturrasen

- attraktive DualTon Farbzusammenstellung
- hervorragende Hautfreundlichkeit

■ Desso iDNA, der erste Schritt Richtung hydrophiler Kunstrasen

- fühlt sich wie taufrischer Naturrasen an
- natürliches Slidingverhalten ohne Verletzungsgefahr



Hydrophob Hydrophil
HydroTec Research Projekt



www.dessosports.com | info@dessosports.com

Desso Sports Systems GmbH | Borsigstraße 36 | 65205 Wiesbaden | T 06122 58 73 426



Pokalgewinner eins: SV Roschütz.

Köstritzer Regio-Pokal Ost, Finale in Niederpöllnitz

SV Roschütz – SG Dasslitz/Langenwetzendorf 1:0

Roschütz: Steger – Hoffmann, Frey, Friedemann, Betz, Gehrt, Seidlitz, Frahm, Kretzschmar, Misselwitz, Schreiber (Zimmare, Friedrich, Theuerkauf, Biedermann, Wickus, Schröder)

Daßlitz/Langenwetzendorf: Dressler – Vollrath, Daniel und Andy Neiß, Franke, Daniel Pfennig, Tiller, Seyfarth, Gärtig, Czerwenka (Bauch, Schädlich, Michael, David Pfennig, Halbauer, Kühnel).

Schiedsrichter: Steve Kropfelder (Ronneburg)

Zuschauer: 350

Tor: 1:0 Frahn (76.)



Pokalgewinner zwei: Herpfer SV 07.

Krombacher Regio-Pokal Süd, Finale in Kaltensundheim

Herpfer SV 07 – FSV Schmalkalden 2:1 (2:1)

Herpfer: Schmidt – Esser, Hodermann, Hamm, Blümke, Göpfert (90. Brader), Müller, T. Hasenstab, Nier (74. Gierock), Koch, Fickel (84. Hildebrand)

Schmalkalden: Weisheit – Funke, Hofmann, Wenzel, Schmidt, Dötsch, Thorwarth, Recknagel (52. Tulaidan), Nummer (58. Keimel), Luck, Weisheit

Schiedsrichter: Marko Schneider (Viernau)

Zuschauer: 580

Torfolge: 0:1 Nummer (2.), 1:1 Koch (26.), 2:1 Hasenstab (31.)



Pokalgewinner drei: KSV 90 Kirchheilingen.

Krombacher Regio-Pokal Nord, Finale in Kirchheilingen

KSV 90 Kirchheilingen – TSV Kerspleben 3:1 (1:0)

Kirchheilingen: Wohlrath – Vogelgesang, Heuck, Röth, Thon (89. Kühn), Büchner, Frank, Stöhr (61. Baumgarten), F. Wöhl (70. Steinmetz), Schulze, R. Wöhl

Kerspleben: Weigel – M. Kühn, Iffarth, C. Kühn, Jungandreas (70. Trübenbach), Kranhold, Pfeiffer, Grothe, Rödiger, Daniel (46. Jghamdze)

Schiedsrichter: Thomas Hoppe (Weißborn)

Zuschauer: 350

Torfolge: 1:0 Frank (34.), 2:0 Büchner (50.), 3:0 Röth (84.), 3:1 Rödiger (86.)

Eine Linie wie gedruckt!

Die komplette Ausstattung zum professionellen Markieren von Sportplatzlinien gehört für EUROGREEN schon seit über 20 Jahren zum Kernsortiment.

Flüssigmarkierung: Schon früh die Kreidezeit beendet.

In Verbindung mit der EUROGREEN Markierfarbe Perlweiß-Konzentrat wurden und werden jedes Jahr Tausende Kilometer Sportplatzlinien gezogen. Im EUROGREEN Programm stehen hierfür gleich mehrere Produktlösungen zur Auswahl.

Jetzt stellt EUROGREEN eine gleichermaßen wirtschaftliche wie effiziente Lösung für die Sportplatzmarkierung vor:

Den Andruckmarkierer LinoRoll.

Somit steht für alle, die mit der wichtigen Aufgabe der Markierung von Sportplätzen betraut sind, die jeweils ideale Lösung zur Verfügung.

Alle EUROGREEN Linienmarkierer haben eines gemeinsam: Konstruktion, Bauweise und die Tatsache, dass nur Rasen verträgliche Produkte zum Einsatz kommen, ermöglichen einen Rasen schonenden Einsatz.

Rasen schonende Linienmarkierung.

Durch das dauernde Linieren mit Kreide werden ungewünschte Kreideschichten aufgebaut, die rasch zu Stolperfallen für die Spieler oder zum ungewollten „Rasen-Vernichter“ werden.

Die „Kreidezeit“ in der Sportplatzmarkierung sollte also mit Fug und Recht als beendet betrachtet werden können.

Überzeugen Sie sich selbst. Nutzen Sie die Sonderkondition zur Einführung (s. nebenstehendes Angebot). **Sie sparen € 165,50** beim Kauf des Markierers LinoRoll plus 5 Kanister Markierfarbe im Paket.

Bestellen Sie jetzt!

Ihr Ansprechpartner vor Ort: Jörg Schubert, Tel.: 0170/ 56 46 202. Joerg.Schubert@eurogreen.de



Anzeige

Endlich Schluss mit Kreiden!

Stellen Sie jetzt um auf Flüssigmarkierung
Aktionspreis: Jetzt besonders günstig!
 LinoRoll + Perlweiß-Konzentrat im Paket

Wirtschaftlich, einfach und sicher



Unser Angebot:

5 Kanister Perlweiß-Konzentrat à € 59,90	= € 299,50
1 LinoRoll Markierwagen	= € 365,-
Gesamt preis netto zzgl. MwSt.	€ 645,-

Aktionspreis: € 499,- zzgl. MwSt.*

* Gültig bis 31.12.2011 solange Vorrat reicht.

EUROGREEN GmbH
 Industriestraße 83-85
 D- 57518 Betzdorf

www.EUROGREEN.de
 Tel.: + 49 (0) 2741/ 281-555
 Fax: + 49 (0) 2741/ 281-344

Strukturreform: **Nur noch zwei Verwaltungsebenen**

Die drei Thüringer Fußballbezirke haben sich zum 30. Juni 2011 aufgelöst



Der erweiterte Ostthüringer Bezirksfußballausschuss mit KFA-Delegierten und Ehrenmitgliedern.

Von links: Dieter Lippold, Gerhard Zeschke, Manfred Lindenberg, Rainer Strümpfel, Peter Ott, Heinz Linke, Wolf-Dietmar Pavel, Klaus Hübschmann, Claus Kühns, Melanie Piatkowski, Hubert Wolf, Wolfgang Droigk, Rolf Kraft, Herbert Leder, Dieter Köbke, Bernd Bock, Reinhard Weber.

Die drei Fußballbezirke des Thüringer Verbandes haben sich mit Wirkung zum 30. Juni aufgelöst. Die entsprechenden Mitglieder des erweiterten Vorstandes der Bezirksfußballausschüsse und geladene Gäste aus Kreisfußballausschüssen sowie Ehrenmitglieder trafen sich aus diesem Anlass. Die Ostthüringer etwa fanden sich im Rahmen des Regionalligaspiels ZFC Meuselwitz gegen VFC Plauen zusammen.

Die Auflösung der Fußballbezirke Westthüringen, Ostthüringen und Südthüringen erfolgte im Rahmen der Strukturreform des Thüringer Fußball-Verbandes. Nach dieser existieren nicht mehr drei, sondern nur noch zwei Verwaltungsebenen – unter dem Landesverband schließen sich die 21 Kreisverbände an. ■



Der erweiterte Südthüringer Bezirksfußballausschuss.

Linke Reihe von hinten: Eckhard Escher, Jürgen Frühauf, Ernst Kühn, Werner Gerling.

Mittlere Reihe von hinten: Jürgen Reinmann, Dittmar Börner, Ulrich Hofmann, Jan-Thomas Markert.

Rechte Reihe von hinten: Peter Brenn, Jens Krauß, Hans Hörnlein.



Der erweiterte Westthüringer Bezirksfußballausschuss.

Hintere Reihe von links: Swen Eichler, Roland Wagner, Jürgen List, Reiner Koch, Karl-Heinz Schütz, Gerald Rössel, Hilmar Langbein, Gerald Frankenstein, Robert Roßbach, Henner Hirschelmann, Joachim Zeng, Jochen Scheerbaum.

Vordere Reihe von links: Walter Handke, Gerhard Köntges, Rainer Milkoreit, Johannes Langhammer, Jürgen Muscat.



Pilgerort zur Weltmeisterschaft: Ernst Langert (im Bild) aus Hellingen im Landkreis Hildburghausen ist ein leidenschaftlicher Bastler. Passend zur Weltmeisterschaft der Frauen im Fußball hat der Vorruehständler seine Radscheune mit selbst angefertigten Utensilien und Geräten prächtig ausgeschmückt - von innen und von außen. Mehr als 100 Bälle hat er verwendet und außerdem mehr als 30 Puppen, für die seine Frau



die Kleider genäht hat. Ebenso fanden Erinnerungstücke ihren Platz wie etwa ein handsigniertes Trikot der deutschen Frauen-Nationalmannschaft, das Rainer Milkoreit, Ehrenpräsident des Thüringer Fußball-Verbandes, zur Verfügung stellte, und persönlich bei Ernst Langert abliefern. Viele Leute, ja ganze Busladungen an Besuchern schauen bei Langert vorbei, der die Scheune sonst zu feierlichen Anlässen wie Ostern und Weihnachten ausstaffiert. Selbst das Fernsehen war schon vor Ort. „Es ist fast so etwas wie ein Pilgerort“;

sagte Langert erfreut. Bei Hintergrundmusik wie „Er steht im Tor...“ bewegen sich in Langerts Scheune Selbstkonstruktionen wie ein Elfmeterautomat, bei dem eine deutsche Spielerin den Ball elektronisch gesteuert ins Tor befördert, während die brasilianische Torfrau vergeblich versucht, die Kugel zu halten. Das ist ganz nach

Langerts Geschmack, denn er drückt dem deutschen Team fest die Daumen und wünscht sich, dass der Titel im Gastgeberland verbleibt.

JETZT ZUR RÜCKRUNDE: DAS OFFICIAL DFB-TEAMBOOK +++ JETZT ZUR RÜCKRUNDE: DAS OFFICIAL DFB-TEAMBOOK +++ JETZT ZUR RÜCKRUNDE: DAS OFFICIAL DFB-TEAMBOOK

TRAINER,

HOL' DIE BESTEN SEITEN

AUS DEINEM TEAM.

FUSSBALL.DE
Alle Ligen. Alle Tore. Alle Fans.

TUS MAKKABI-FRANKFURT
2010/2011
E2-JUGEND

€ 6,95

Das Official DFB-TEAMBOOK.
Mannschaftsphotos und Bilder deiner Spieler gehören ab sofort ins Official DFB-TEAMBOOK. So einfach gehts: Auf der Teambook-Webseite anmelden. Fotos vom Platz hochladen. Texte auswählen oder selbst schreiben. Spielstärke, Teamgeist und Spielsystem mit Hilfe der Profifoots festlegen. Buch schicken lassen. Fertig! Deine Zuschauer werden jubeln! Ein echtes Heimspiel für dich, nur auf...

WWW.TEAMBOOK.FUSSBALL.DE

© 2010, DFB, Lizenz durch: m4e AG, Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Nachwuchs: **Ferientschule und Mädchenfußballtag**

Profis zum Anfassen und viele gute Trainingsmöglichkeiten

Egal, ob Fußball-Ferientschule oder Tag des Mädchenfußballs – für viele junge Sportler waren diese Veranstaltungen in den vergangenen Wochen etwas ganz Besonderes. Nach dem Tag des Mädchenfußballs in Gera wünschten sich die Teilnehmerinnen, dass dieser nicht einmalig bleiben möge. Über 120 Mädchen zwischen sieben und 17 Jahren tummelten sich drei Stunden lang auf dem Kunstrasenplatz Heinrichsgrün und frönten einer ihrer Lieblingsbeschäftigungen: dem Fußballspielen. Wer am Ende Erster, Zweiter und Dritter war, blieb zweitrangig. Gewonnen hatten schließlich alle, vor allem aber die Mädchen, jungen Frauen und der Fußball in der Stadt Gera. In drei Altersklassen, der U 11 (Sieger Liebe-Gymnasium), U 14 (Regelschule Ronneburg) und U 17 (IGS) wurden schulübergreifende Turniere gespielt und die Mädchen der 22 teilnehmenden Mannschaften beteiligten sich zudem an den Stationen des DFB-Techniker-Abzeichens, das immerhin 83 Mädchen schafften.

Die Fußballferientschule des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) gastierte an mehreren Orten. In Meiningen, wo der TFV mit den Kreisfußballausschüssen Meiningen und Werra-Rennsteig und den Vereinen ESV Lok Meiningen und WSG Zella-Mehlis kooperierte, zeigten sich die Erfurter Marcel Reichwein und Andreas Sponsel als Profis zum Anfassen. Sie schrieben fleißig Autogramme und waren begeistert vom Eifer der 29 Teilnehmer. Auch Rainer Schlutter, Auswahltrainer der U 17-Mädchen des TFV, schaute in Meiningen vorbei. An den insgesamt drei Tagen kam für den Nachwuchs keine Langeweile



Erfurts Profi Andreas Sponsel, selbst Torwart, demonstriert den Kindern in Meiningen seine Qualität beim Torschuss.

auf. Insgesamt erreichten 25 der Mädchen und Jungen das DFB-Fußballabzeichen Abzeichen in Gold; vier konnten es in Silber ablegen. Neben Fußball stand unter anderem ein Schwimmbadbesuch auf dem Programm.

Auch in Erfurt auf dem Lok-Sportplatz im Stadtteil Daberstedt machte die TFV-Ferientschule Station. Hier hatten sich 28 Kinder angemeldet. Ein Höhepunkt des viertägigen Camps in der Landeshauptstadt war zweifellos der Besuch beim FC Bayern München II. Der trainierte noch einmal, bevor er am Abend im Steigerwaldstadion auf den FC Rot-Weiß Erfurt traf. Am Vormittag waren die Ferienkicker dicht dran, als die Bayern trainierten. Jedes Kind bekam im Anschluss ein Set Autogrammkarten der 1. Mannschaft sowie reichlich Autogramme der Spieler der Zweiten.

Die Geduld der 57 Teilnehmer der Fußball-Ferientschule in Ellrich wurde auf eine harte Probe gestellt. Doch 70 Minuten nach der vereinbarten Zeit waren sie endlich da – die Profis vom FC Rot-Weiß Erfurt. Dennis Malura und Julien Humbert wurden mit Beifall be-

grüßt. Dabei hatten die Kinder auf dem Sportplatz des VfL 28 Ellrich keinerlei Berührungängste. Die Profis schrieben sich die Finger wund bei der Autogrammstunde. Auf Bälle, T-Shirts oder Trinkflaschen mussten sie ihre Schriftzüge setzen. Und spätestens da hatten die Teilnehmer den Gästen die Ver-



Unvergesslich: Beim Tag des Mädchenfußballs in Gera war Torfrau Jana Burmeister (links) vom Bundesligisten USV Jena zu Gast.



Die Autogramme der Rot-Weiß-Spieler Julien Humbert (links) und Dennis Malura waren in Ellrich sehr begehrt.

spätung verziehen. Schließlich blickten sie auch auf vier interessante und abwechslungsreiche Tage zurück. In denen wurden, zumeist in spielerischer, freudbetonter Form, viele Übungen mit dem Ball durchgeführt. Der Besuch des Kletterparcours in Nordhausen und ein Grillfest rundeten die Tage in Ellrich ab.



Ausflug als Dankeschön: Die KFA- und Spielausschuss-Mitglieder Sömmerda waren geladen, um ein Dankeschön für ihre gute ehrenamtliche Arbeit zu erhalten. Das erhielten sie nicht nur verbal, sondern auch in Form eines sehr gelungenen Tagesausfluges. Per Bus ging es Richtung Bad Kösen. Die Sonne meinte es gut und auch die gute Laune war mit an Bord. Nach Kaffee und Kuchen wurde durch den Kurpark gewandelt und eine Bootsfahrt auf der Saale beschloss den Nachmittag. Nach einem gemeinsamen Abendessen wurde noch Zwischenstopp gemacht, um den Staffelleiter Jens Pfeiffer, zu seinem 40. Geburtstag zu beglückwünschen. Natürlich war dies eine gelungene Überraschung und die Freude war groß.



Erfurter Turniersieg: Das Bambini-Wanderpokalturnier „Barmer-Cup“ im Ilmkreis hat sich zu einer festen Größe entwickelt. Seit nunmehr sieben Jahren wird der einmal mehr sehr gut besetzte Wettbewerb für G-Junioren ausgetragen. Diesmal hieß der Spielort Arnstadt. Der Sieger kam wie im Vorjahr aus Erfurt, allerdings gewann diesmal der FC Rot-Weiß (Foto) im Finale mit 2:1 gegen den FC Borntal. Auf den Plätzen folgten der 1. FC Gera, der FC Carl Zeiss Jena, die Kreisauswahl Ilmkreis, der TSV Bad Blankenburg, der SV 1883 Schwarzra und der VfL 06 Saalfeld.

IMPRESSUM

Herausgeber: Thüringer Fußball-Verband e.V. | **Anschrift der Hauptgeschäftsstelle/Sitz der Redaktion:** Werner-Seelenbinder-Str. 1, 99096 Erfurt | **Telefon:** 0361/3 47 67-0 | **Fax:** 0361/3 46 06 35 | **E-Mail:** info@tfv-erfurt.de | **Homepage:** www.tfv-erfurt.de | **Preis:** 2,50 Euro (zuzüglich gesetzlich gültige Mehrwertsteuer) | **Redaktion Hartmut Gerlach,** Kastanienring 15, 07407 Rudolstadt, Telefon: 03672/35 56 89 (pr.) oder 03672/43 17 87 (d.), E-Mail: Gerlach.Hartmut@t-online.de | **Jürgen Kirchner,** Dolmarstraße 23, 98617 Meiningen, Telefon: 03693/71 07 12, Mobil: 0151/10 39 35 22, E-Mail: juerki@online.de | **Jan-Thomas Markert,** Arvid-Harnack-Straße 12, 07743 Jena, Telefon: 03641/51 02 31, E-Mail: janthom@web.de | **John Schmidt,** Krankenhausstr. 22, 98693 Ilmenau, Telefon: 03677/88 20 32, E-Mail: john.33schmidt@googlemail.com | **Jochen Scheerbaum,** Bergstraße 16, 37339 Worbis, Telefon: 036074/9 22 61 (pr.) oder 03606/66 96 64/5, Fax: 03606/66 96 69 (d.), E-Mail: J.Scheerbaum@thueringer-allgemeine.de | **Ulrich Hofmann (Redaktionssekretär),** Anschrift siehe oben unter Sitz der Redaktion, Telefon: 0361/3 47 67 17, E-Mail: u.hofmann@tfv-erfurt.de | **Layout/Satz/Druck:** Druckhaus Gera GmbH, Jacob-A.-Morand-Str. 16, 07552 Gera, Telefon: 0365/7 37 52 20.

BARBAROSSA PLAN
ESTRICHBAU GmbH

ESTRICH ZEMENTESTRICHE
ANHYDRITESTRICHE
Inh. D.Kuhnert und G. Kuchmann **SPEZIALESTRICHE**

Tel.: 0 36 32 / 60 10 46 • Fax: 0 36 32 / 60 10 54
www.barbarossaplan-estrichbau.de

Um es klar zu sagen.
Gegentore versichert **die**
SV nicht. Dafür so
ziemlich **alles andere.**



Wir beraten Sie gern.

Sie finden uns in nahezu jeder Gemeinde in unseren SV Geschäftsstellen und bei unseren Partnern in allen Sparkassen.

Was auch passiert:

Sie haben ja uns!

SV Sparkassen
Versicherung

FUSSBALL, WIE ER SEIN SOLLTE



**ECHTER GESCHMACK
UND ZERO ZUCKER**

Coca-Cola zero

WWW.COKE.DE